

VECTRON SYSTEMS

Leading in POS Technology



POS MobilePro III

Benutzerhandbuch

Ihr Vectron-Fachhändler

Stempel

Stand: 01.12.2017

© 2017 by Vectron Systems AG

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Hersteller
Vectron Systems AG
Willy-Brandt-Weg 41
D-48155 Münster
www.vectron-systems.com

Vectron
Leading in POS Technology

Inhalt

1. Wichtige Hinweise	11
1.1. Zielgruppe dieses Benutzerhandbuchs	11
1.2. Händlerbetreuung	11
1.3. Lieferumfang.....	12
2. Begriffs- und Zeichenerklärung.....	13
2.1. Sicherheitsbezogene Informationen.....	13
2.1.1. Warnhinweise	13
2.1.2. Warnzeichen	13
2.1.3. Signalwörter.....	14
2.2. Hinweise.....	14
3. Sicherheitshinweise	15
4. Gerätebeschreibung	17
4.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	17
4.2. POS MobilePro III Kassensystem.....	18
4.2.1. Vorderansicht.....	18
4.2.2. Helligkeitssensor	23
4.2.3. Neigungssensor	23
4.2.4. Rückansicht	24
4.2.5. Akkufach	25
4.2.6. Signalgeber	26
4.2.7. Drahtloses Netzwerk (WLAN).....	28
4.2.8. Bluetooth	28
4.2.9. Transponder-Modul	29
4.3. Ladestation	30
4.4. Akku-Ladestation	32
4.5. Netzteil Vectron PS80	34
4.6. Y-Verlängerung.....	35
4.7. Akku Vectron B60.....	36
4.8. Vectron-POS-Software.....	37

5.	Technische Daten.....	37
5.1.	POS MobilePro III Kassensystem.....	37
5.2.	Akku B60	38
5.3.	Ladestation	39
5.4.	Akku-Ladestation	39
5.5.	Netzteil Vectron PS80	40
5.6.	Vectron-POS-Software.....	41
5.7.	Maße.....	42
6.	Inbetriebnahme.....	46
6.1.	Ladestation oder Akku-Ladestation aufstellen.....	46
6.1.1.	Aufstellungsort wählen.....	46
6.1.2.	Ladestation an die Stromversorgung anschließen	47
6.2.	Akku in die POS MobilePro III einlegen und laden	48
6.2.1.	Akku einlegen.....	48
6.2.2.	POS MobilePro III Akku laden.....	51
7.	Betrieb.....	52
7.1.	POS MobilePro III einschalten und herunterfahren	52
7.1.1.	POS MobilePro III einschalten.....	52
7.1.2.	POS MobilePro III herunterfahren.....	52
7.1.3.	Hardware Reset.....	53
7.2.	Ruhezustand.....	54
7.2.1.	POS MobilePro III in den Ruhezustand schalten.....	54
7.2.2.	POS MobilePro III aus dem Ruhezustand aktivieren.....	54
7.3.	An der POS MobilePro III anmelden	55
7.3.1.	Mit der Bedienschaltfläche anmelden.....	55
7.3.2.	Mit der Transponderkarte anmelden	56
7.4.	Daten in die POS MobilePro III eingeben.....	56
7.5.	Mit Tischen arbeiten	57
7.5.1.	Tisch aktivieren	57
7.5.2.	Artikel auf einen Tisch buchen	58
7.5.3.	Tisch deaktivieren	59
7.5.4.	Tisch abrechnen.....	59
7.5.5.	Gruppen oder Einzelpersonen separat abrechnen.....	61
7.5.6.	Einzelne Artikel auf einen anderen Tisch übertragen.....	62
7.5.7.	Alle Artikel auf einen anderen Tisch übertragen.....	63
7.5.8.	Tisch transferieren.....	63

7.6.	Mit Vorgängen arbeiten	64
7.7.	Mit Berichten arbeiten	64
7.8.	Buchungen oder die letzte Eingabe stornieren	64
7.9.	Offline-Tische	65
7.10.	Akku laden und wechseln	66
7.10.1.	Akku laden	66
7.10.2.	Akku in der Ladestation laden	66
7.10.3.	Akkus in der Akku-Ladestation laden	66
7.10.4.	Akku in der POS MobilePro III wechseln	69
7.10.5.	Lebensdauer des Akkus verlängern	71
7.11.	MicroSD-Karte	72
7.11.1.	MicroSD-Karte einsetzen	72
7.11.2.	MicroSD-Karte entnehmen	73
7.12.	WLAN	73
7.13.	Bluetooth	75
7.14.	Druckdatenserver	76
8.	Service und Wartung	77
8.1.	Reinigung	77
8.1.1.	Gehäuse und Bildschirm reinigen	77
8.1.2.	Tastatur reinigen	78
8.1.3.	Kontakte reinigen	81
8.2.	Kundenservice kontaktieren	81
9.	Störungen, mögliche Ursachen und deren Beseitigung..	82
9.1.	POS MobilePro III	82
9.2.	Ladestation	86
9.3.	Akku-Ladestation	87
9.4.	Ausfall der Stromversorgung	88
10.	Außerbetriebnahme	89
10.1.	POS MobilePro III außer Betrieb nehmen	89
10.2.	Ladestation oder Akku-Ladestation außer Betrieb nehmen	90
11.	Entsorgung	91
12.	Glossar	92
13.	Icons	94

14. EU-Konformitätserklärungen.....	96
15. Zubehör	98
15.1. Akku B60	98
15.2. Ladestation	99
15.3. Akku-Ladestation	100
15.4. Verbindungsblech.....	100
15.5. WLAN Access Points von Lancom.....	101
15.6. Netzwerkdrucklizenz für WLAN.....	102
15.7. Drucker Bixelon SPP-R200II	102
15.8. Drucker Epson TM-P20 WLAN.....	103
15.9. Ledertasche MobilePro.....	104
15.10. Tragegürtel MobilePro	105
15.11. Sicherungsleine MobilePro.....	105
16. Weitere Vectron-Produkte	106
16.1. Stationäre Vectron-Kassensysteme.....	106
16.1.1. Vectron POS Touch 15, POS Touch 15 PCT, POS Touch 15 II PCT	107
16.1.2. Vectron POS Touch 12, POS Touch 12 II PCT.....	108
16.1.3. Vectron POS Vario II	109
16.1.4. Vectron POS Mini II	110
16.2. Software	111
16.2.1. Vectron Mobile App.....	111
16.2.2. Vectron Commander	112
16.2.3. Vectron Journal Tool	113
16.2.4. Vectron POS PC	113
16.3. bonVito.....	113

1. Wichtige Hinweise

Dieses Benutzerhandbuch ist Bestandteil der Vectron POS MobilePro III.

Lesen Sie diese Dokumentation vollständig und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Bewahren Sie die Dokumentation so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist. Geben Sie das Produkt an Dritte stets zusammen mit den erforderlichen Dokumentationen weiter.

1.1. Zielgruppe dieses Benutzerhandbuchs

Endbenutzer der POS MobilePro III.

1.2. Händlerbetreuung

Ihr Vectron-Fachhändler hat die POS MobilePro III für Sie programmiert und ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Programmierung.

Bei Bedarf unterstützt er Sie bei der Inbetriebnahme und schult Sie im Umgang mit Ihrem Kassensystem.

1.3. Lieferumfang

Vectron POS MobilePro III Kassensystem	
Standard-lieferumfang	Vectron POS MobilePro III Kassensystem
	ein Akku Vectron B60
	Vectron-POS-Software mit Lizenz je nach Bestellung
	Sicherheits- und Installationshinweise
	Versandkarton
Optionales Zubehör	11050012 - Ledertasche MobilePro
	11050013 - Tragegürtel MobilePro
	11050017 - Sicherungsleine MobilePro
	10260002 - MobilePro III Akkuladestation (ohne Netzteil)
	10260003 - MobilePro III Ladestation (ohne Netzteil)
	10260004 - MobilePro III Ladestation Set (ohne Netzteil)
	20090104 - Akku B60
	30010032 - WLAN Access Point Professional

2. Begriffs- und Zeichenerklärung






2.1. Sicherheitsbezogene Informationen

Diese Anleitung enthält einleitende Sicherheitshinweise und Warnhinweise für Ihr Kassensystem POS MobilePro III.

2.1.1. Warnhinweise

 SIGNALWORT	
	Art und Quelle der Gefahr. Folgen bei Nichtbeachtung ► Gefahrenabwehr

2.1.2. Warnzeichen

Warnzeichen	Bedeutung
 	Warnzeichen für Hinweise die vor Personenschäden warnen.
	Allgemeines Warnzeichen.
	Warnzeichen für Gefährdungen durch Quetschungen.
	Warnzeichen für Gefährdungen durch Stromschlag.

2.1.3. Signalwörter

GEFAHR

Das Signalwort „GEFAHR“ bezeichnet eine Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Das Signalwort „WARNUNG“ bezeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Das Signalwort „VORSICHT“ bezeichnet eine Gefährdung mit niedrigem Risiko, die geringfügige oder mäßige Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Das Signalwort „ACHTUNG“ bezeichnet eine Gefährdung, die einen Sachschaden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

2.2. Hinweise



Das Informationszeichen bezeichnet Hinweise auf Informationen, die bei der Nutzung Ihrer POS MobilePro III nützlich sein können.

3. Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch beschädigte Kassensystemkomponenten.

- ▶ Trennen Sie bei Beschädigungen das Netzkabel vom Stromnetz.
- ▶ Wenden Sie sich an Ihren Vectron-Fachhändler, wenn Kassensystemkomponenten beschädigt sind.

⚠ VORSICHT

Stolpergefahr und Beschädigungen der Kassensystemkomponenten durch frei im Raum liegende Gerätekabel.

- ▶ Verlegen Sie Gerätekabel so, dass sie keine Gefahrenquelle bilden!

ACHTUNG

Beschädigung von Kassensystemkomponenten durch zu hohe Spannungen oder Ströme.

- ▶ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, an der eine Wechselspannung zwischen 110 und 240 Volt anliegt.
- ▶ Verwenden Sie Stromquellen die durch einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sind.

Beschädigung der Ladestation oder der Akku-Ladestation durch ungeeignete Akkus.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich von Vectron für die POS MobilePro III zugelassene Akkus.

Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen.

- ▶ Bedienen Sie den Touchscreen nur mit Fingern oder mit dafür vorgesehenen Touchstiften.

ACHTUNG

Einbrenn-Effekt durch statische Bildinhalte

Durch statische Bildinhalte können Schattenbilder dauerhaft am Display sichtbar bleiben.

- ▶ Konfigurieren Sie den Bildschirmschoner.
- ▶ Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei Fragen zur Programmierung oder programmiert das Kassensystem nach Ihren Wünschen.

Fehlfunktionen durch fehlerhafte Programmierung.

- ▶ Verändern Sie die Programmierung nur, wenn Sie sich der Auswirkungen absolut sicher sind.
- ▶ Schützen Sie die Programmierung und Programmfunktionen durch Passwörter.
- ▶ Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei Fragen zur Programmierung oder programmiert das Kassensystem nach Ihren Wünschen.

Zu aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberflächen beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel.
- ▶ Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen der Geräte bei Bedarf mit einem weichen, fusselreichen Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung können Sie das Tuch mit Wasser oder einem rückstandsfreien, milden Reinigungsmittel leicht anfeuchten.

Beschädigung von Kassensystemkomponenten beim Transport in ungeeigneten Verpackungen.

- ▶ Versenden Sie Kassensystemkomponenten ausschließlich in der Originalverpackung.

4. Gerätebeschreibung

4.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die POS MobilePro III ist ein mobiles Kassensystem für die Abwicklung von Bestell- und Zahlungsvorgängen.

Die POS MobilePro III darf innerhalb der im Kapitel 5.1 „POS MobilePro III Kassensystem“ auf Seite 37 definierten Umweltbedingungen verwendet werden.

Betreiben Sie die Ladestation und die Akku-Ladestation ausschließlich in geschlossenen Räumen unter den im Kapitel 5.3 „Ladestation“ auf Seite 39 und im Kapitel 5.4 „Akku-Ladestation“ auf Seite 39 definierten Umweltbedingungen.

Zum Betrieb der POS MobilePro III darf nur Vectron-Originalzubehör oder von Vectron zugelassenes Zubehör verwendet werden.

Die Vectron Systems AG haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

Beachten Sie die Unfallvermeidungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

Der Betreiber der POS MobilePro III ist für das Speichern und Sichern der mit der POS MobilePro III erzeugten Daten verantwortlich.

Der Betreiber der POS MobilePro III ist dafür verantwortlich, dass die Daten den rechtlichen Anforderungen entsprechend verarbeitet werden.

4.2. POS MobilePro III Kassensystem

Das Gehäuse der POS MobilePro III ist stoßfest und wasserdicht.

4.2.1. Vorderansicht



Abb. 1: POS MobilePro III Vorderansicht

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Status-LED (Auf dem oberen Rand des Kassensystems)	Zeigen Betriebszustände an.
2	Helligkeitssensor	Misst das Umgebungslicht zur Regelung der Helligkeit des Bildschirms und der Tastatur.

Pos.	Benennung	Beschreibung
3	Display mit Touchscreen	Bildschirm mit berührungsempfindlicher Oberfläche zur Dateneingabe.
4	Tastatur	Dateneingabe

4.2.1.1. Touchscreen (Beispielkonfiguration)

Das Farbdisplay stellt bei einer Auflösung von 480 x 640 Pixeln 256 Farben dar.

ACHTUNG	
	<p>Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen.</p> <p>► Berühren Sie den Touchscreen nur mit dafür vorgesehenen Touchstiften oder Fingern.</p>

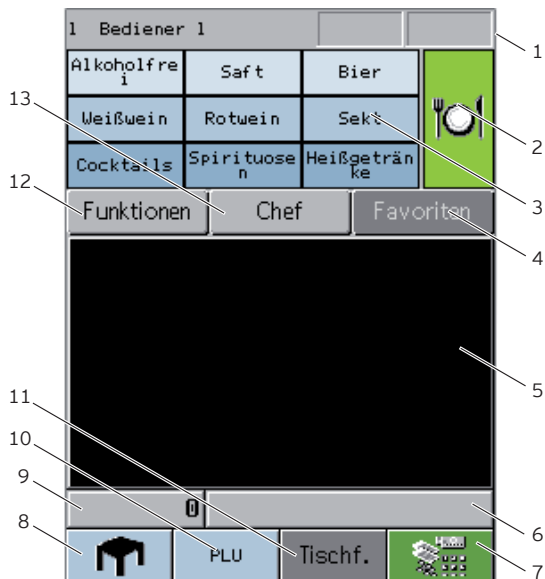


Abb. 2: Registrieroberfläche


POS MOBILEPRO III

Pos.	Benennung	Beschreibung								
1	Statusanzeige	<p>In der Statusanzeige können der angemeldete Bediener, die Signalstärke des WLANs, der Ladungszustand des Akkus, das Datum und die Uhrzeit angezeigt werden.</p> <p>Die Statusanzeige für die Ladung des Akkus kann folgendes anzeigen:</p> <table border="1"> <tr> <td>grün</td> <td>> 30 Prozent geladen</td> </tr> <tr> <td>gelb</td> <td>< 30 Prozent geladen</td> </tr> <tr> <td>rot</td> <td>< 15 Prozent geladen</td> </tr> <tr> <td>roter Rahmen</td> <td>Ladefehler. Beachten Sie die Fehlermeldung.</td> </tr> </table> <p>Ein Pfeil in der Statusanzeige für den Ladezustand des Akkus zeigt an, dass der Akku geladen wird.</p>	grün	> 30 Prozent geladen	gelb	< 30 Prozent geladen	rot	< 15 Prozent geladen	roter Rahmen	Ladefehler. Beachten Sie die Fehlermeldung.
grün	> 30 Prozent geladen									
gelb	< 30 Prozent geladen									
rot	< 15 Prozent geladen									
roter Rahmen	Ladefehler. Beachten Sie die Fehlermeldung.									
2	Hauptgruppen	Getränke oder Speisen.								
3	Warengruppenauswahl	Untergruppen der jeweils gewählten Hauptgruppe.								
4	Favoriten	In die Liste der Favoriten können ausgewählte Produkte aufgenommen werden.								
5	Bon-, Rechnungs- und Tischanzeige	In der Bon-, Rechnungs- und Tischanzeige werden zum Beispiel die Artikelbuchungen, die Rechnung für einen Kunden und die Buchungen zu einem geöffneten Tisch angezeigt.								
6	Infofeld	Im Infofeld werden zum Beispiel Informationen zum Finanzweg oder die Tischnummer eines Tisches angezeigt.								
7	Finanzweg	Wählen Sie diesen Button, um die Auswahl der verschiedenen Finanzwege zu öffnen. Hier können Sie darüber hinaus wählen, ob ein Beleg gedruckt werden soll.								
8	Tisch	Um einen Tisch zu aktivieren, wählen Sie die entsprechende Ziffer und drücken Sie den Button Tisch.								
9	Eingabefeld	Anzeige der mittels Tastatur eingegebenen Daten.								

Pos.	Benennung	Beschreibung
10	PLU	Buchung durch Eingabe der Artikelnummer.
11	Tischfunktion	Diverse auf Tische bezogene Funktionen.
12	Funktionen	Allgemeine Bedienerfunktionen.
13	Chef	Auswahlmöglichkeiten für verschiedene administrative Funktionen.

4.2.1.2. Tastatur

Über die Tastatur der POS MobilePro III können sowohl Funktionen des Kassensystems gesteuert, als auch Daten eingegeben werden.

	<p>Einige Tasten können individuell mit Funktionen belegt werden. Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigten Funktionen.</p>
---	---

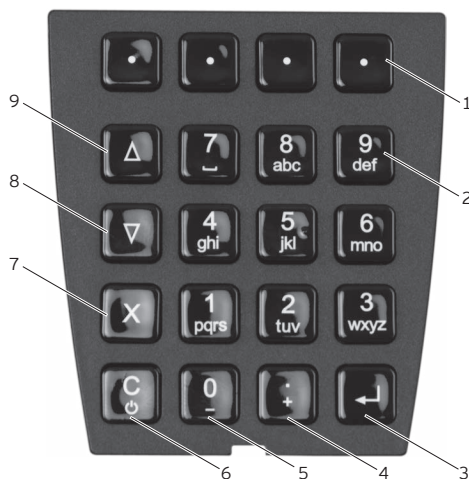


Abb. 3: Tastatur

POS MOBILEPRO III

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Softkeys	Sie können vier Softkeys mit individuellen Funktionen belegen.
2	Zifferntasten	Die Zifferntasten können als Ziffereingabe oder für die alphanumerische Schnelleingabe genutzt werden.
3	Eingabetaste	Dateneingabe oder Menüpunkt bestätigen.
4	Dezimalpunkt-Eingabe bzw. Auswahlzähler erhöhen	Je nach Kontext geben Sie entweder ein Dezimaltrennzeichen ein oder erhöhen den Auswahlzähler um jeweils eine Stelle.
5	Zifferntaste bzw. Auswahlzähler verringern	Je nach Kontext geben Sie entweder die Zifferntaste 0 ein oder verringern den Auswahlzähler um jeweils eine Stelle.
6	Korrekturbzw. Ein-/Aus-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die POS MobilePro III ausgeschaltet, schalten Sie sie durch kurzes Drücken dieser Taste ein. • Ist die POS MobilePro III eingeschaltet, löschen Sie durch ein kurzes Drücken dieser Taste die komplette Eingabe. • Drücken Sie die Taste mindestens zwei Sekunden, schaltet die POS MobilePro III in den Ruhezustand.
7	Multiplikationstaste bzw. Escape	Je nach Kontext geben Sie entweder einen Faktor ein und multiplizieren diesen oder Sie brechen einen Vorgang ab.
8	Blättern nach unten	Sie blättern eine Zeile nach unten.
9	Blättern nach oben	Sie blättern eine Zeile nach oben.



Neben den Softkeys können auch die Tasten der Positionen 2 bis 9 mit individuellen Funktionen belegt werden.

4.2.2. Helligkeitssensor

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays und die Tastaturbeleuchtung können bei entsprechender Programmierung automatisch an das Umgebungslicht angepasst (gedimmt) werden.

Für eine präzise und lichtstarke Darstellung auf dem Display unter verschiedenen Umgebungsbedingungen können Profile voreingestellt werden.

Ihr Vectron-Fachhändler stellt Ihnen auf Wunsch die Profile und weitere Konfigurationsmöglichkeiten vor.

4.2.3. Neigungssensor

Ein integrierter Neigungssensor erkennt Änderungen der horizontalen Position.

Bei entsprechender Programmierung dreht sich die Bildschirmdarstellung um 180° wenn Sie das Display nach unten richten.

Die POS MobilePro III kann so programmiert werden, dass dabei für eine übersichtlichere Darstellung auf ein anderes Layoutformat umgeschaltet wird. So können Sie Ihren Kunden zum Beispiel die Rechnungspositionen zeigen.

Die POS MobilePro III kann so programmiert werden, dass sie in senkrechter Position einen Energiesparmodus aktiviert. Der Neigungssensor beendet den Energiesparmodus, wenn Sie die POS MobilePro III in eine nahezu waagerechte Position bringen.

4.2.4. Rückansicht

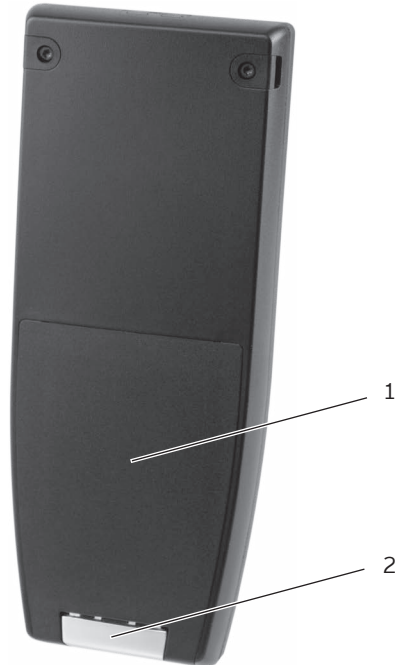


Abb. 4: Rückansicht der POS MobilePro III

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Akkufachdeckel	Der Akkufachdeckel schließt das Gehäuse der POS MobilePro III wasserdicht ab.
2	Akkufachdeckelverriegelung	Mechanismus zum Verschließen des Akkufachdeckels.

4.2.5. Akkufach

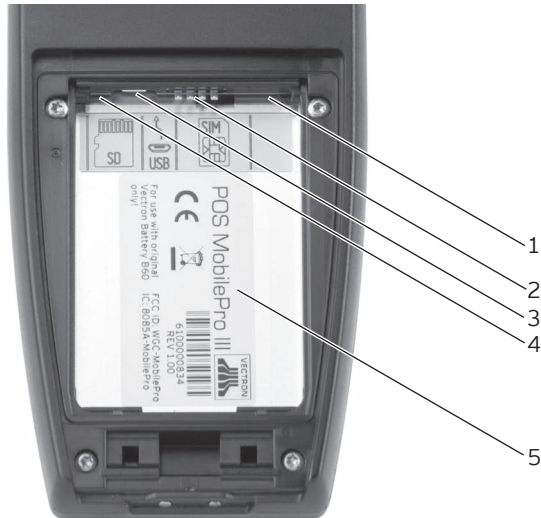


Abb. 5: Akkufach der POS MobilePro III

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Kartenleser	Kartenleser für Chipkarte/ Smartcard
2	Ladekontakte	Der Akku ist korrekt eingelegt, wenn die Akkukontakte hier anliegen.
3	Micro-USB-Anschluss	Anschluss für Servicezwecke.
4	Micro-SD-Kartenleser	Hier können Sie eine Micro-SD-Karte für Datensicherungen oder ein Programm-Update einlegen.
5	Typschild	Das Typschild beinhaltet die Produktbezeichnung und die Seriennummer der POS MobilePro III.

4.2.6. Signalgeber



Auf welche Betriebszustände die Signalgeber hinweisen, ist abhängig von der Programmierung Ihrer POS MobilePro III. Status-LED-, buzzer- und Vibrationsmotor-Signale können kombiniert werden.

4.2.6.1. Ladungszustand

Die POS MobilePro III kann durch verschiedene Signale darauf aufmerksam machen, dass der eingesetzte Akku schwächer wird und ausgetauscht werden sollte.

Es können verschiedene optische und akustische Signale konfiguriert werden. Im laufenden Betrieb kann eine ständige Anzeige des Ladungszustands eingeblendet werden, die die Leistungsfähigkeit des Akkus in Form eines Balkens darstellt. Zusätzlich kann der Ladungszustand prozentual angezeigt werden.

Ihr Vectron-Fachhändler nimmt auf Wunsch für Sie die entsprechenden Konfigurationen vor.

4.2.6.2. Status-LED

Auf dem oberen Rand der POS MobilePro III befinden sich zwei Status-LED.

- Status-LED 1 leuchtet grün oder rot.
- Status-LED 2 leuchtet blau.

In der Standardeinstellung werden folgende Betriebszustände signalisiert.

Farbe		Intervall	Zustand
blau		blinkend	Die POS MobilePro III hat eine Nachricht empfangen.
grün		blinkend	Die POS MobilePro III befindet sich in der Ladestation und der Akku wird geladen.
grün		dauerhaft	Die POS MobilePro III befindet sich in der Ladestation. Der Akku ist vollständig geladen.
grün		langsam blinkend	Die POS MobilePro III befindet sich im Ruhezustand.
rot	blau	dauerhaft	Die Ein-/Aus-Taste und der rechte Softkey sind gedrückt, um die POS MobilePro III auszuschalten.

4.2.6.3. Akustischer Signalgeber

Die POS MobilePro III verfügt über einen eingebauten Buzzer. Er eignet sich zur akustischen Ausgabe von Hinweisen und Warnmeldungen.

4.2.6.4. Vibrationsmotor

Der integrierte Vibrationsmotor dient zur geräuschlosen Signalisierung.

4.2.7. Drahtloses Netzwerk (WLAN)

Die POS MobilePro III verfügt über ein WLAN-Modul zur drahtlosen Netzwerkkommunikation.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihres WLAN und der Programmierung der benötigten Funktionen. (Siehe auch im Kapitel 7.12 „WLAN“ auf Seite 73)

4.2.8. Bluetooth

Das integrierte Bluetooth-Funkmodul dient zur Kommunikation mit Peripheriegeräten. Über diese Funkverbindung kann die POS MobilePro III Kontakt zu Druckern, Scannern etc. aufnehmen.

Die Reichweite dieser Verbindung beträgt circa fünf Meter. Hindernisse reduzieren die Reichweite, beziehungsweise können unter Umständen einen Verbindungsabbruch verursachen.



Die Benutzung des Bluetooth-Moduls erfordert eine zusätzliche Lizenz. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vectron-Fachhändler.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung der Bluetooth-Verbindungen und der Programmierung der benötigten Funktionen.

4.2.9. Transponder-Modul

Die POS MobilePro III verfügt über ein integriertes Transponder-Modul.

Über das Transponder-Modul können sich Bediener am Kassensystem anmelden oder Kundenkarten erkannt werden.

Das Transponder-Modul liest und beschreibt Transponderkarten berührungslos wenn diese an die Rückseite der POS MobilePro III gehalten werden.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung der benötigten Funktionen.

4.3. Ladestation

Wenn sich die POS MobilePro III in der Ladestation befindet, wird der eingelegte Akku geladen.



Abb. 6: Ansicht der Ladestation von oben

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Halterung	
2	Ladestationskontakte	Über die Ladestationskontakte für die POS MobilePro III wird der im Kassensystem eingelegte Akku geladen.

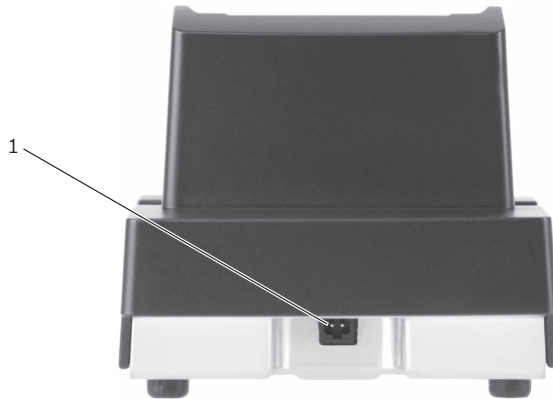


Abb. 7: Rückansicht der Ladestation

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stromanschluss	Der Stromkabelstecker des Netzteils Vectron PS80 wird an den Stromanschluss angeschlossen.

4.4. Akku-Ladestation

Akku-Ladestationen zum Aufladen von Ersatz-Akkus außerhalb der POS MobilePro III sind optional erhältlich.



Abb. 8: Ansicht der Akku-Ladestation von vorn

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Ladekontakte	Über die Ladekontakte wird der Akku geladen.
2	Ladekontroll-anzeige	Im Display werden der Fortschritt der Ladungsvorgänge, die Kapazität der eingelegten Akkus, sowie eventuelle Störungen angezeigt.

Elemente der Ladekontrollanzeige

Symbol	Beschreibung
	Netzteil angeschlossen. Betriebsbereit.
	Akkus eingelegt.
	Anzeige der Ladeaktivität. An der Anzahl der grünen Balken kann der Ladezustand abgelesen werden. Der jeweils obere Balken blinkt, solange der Akku noch nicht voll geladen ist.
	Akku links in gutem Zustand. Akku rechts mit eingeschränkter Kapazität.
	Akku links defekt.
	Akku links Kommunikationsfehler. Reinigen Sie die Ladekontakte an der Akku-Ladestation und die Akkukontakte.
	Akku links Temperaturwarnung. Außerhalb eines Temperaturbereichs von ca. 5° bis 40° C unterbricht die Akku-Ladestation den Ladevorgang. Der Ladevorgang wird automatisch fortgesetzt, wenn die Temperatur angepasst wird.

4.5. Netzteil Vectron PS80



Abb. 9: Ansicht des Netzteils Vectron PS80

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Typschild	Auf dem Typschild sind technische Daten und die Seriennummer des Netzteils Vectron PS80 abgedruckt.
2	Stromkabelstecker	Der Stromkabelstecker wird in den Stromanschluss der Ladestation gesteckt.

4.6. Y-Verlängerung

Auf Wunsch können mehrere Ladestationen oder Akku-Ladestationen verbunden werden.

Für jeweils maximal zwei Stationen wird ein Netzteil Vectron PS60 oder Vectron PS61 benötigt.



Abb. 10: Y-Verlängerung zum Anschluss zweier Stationen

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stromkabelstecker	Die Stromkabelstecker werden in die Stromanschlüsse der Stationen gesteckt.
2	Anschlussbuchse für Stromkabelstecker	Hier wird der Stromkabelstecker des Netzteils Vectron PS60 oder PS61 angeschlossen.

4.7. Akku Vectron B60



Abb. 11: Griffkante



Abb. 12: Akkukontakte

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Griffkante	An der Griffkante können Sie den Akku aus der POS MobilePro III entnehmen.
2	Typschild	Auf dem Typschild sind technische Daten und die Seriennummer des Akkus Vectron B60 abgedruckt.
3	Akkukontakte	Über die Akkukontakte wird der Akku geladen bzw. das Kassensystem mit Energie versorgt.

4.8. Vectron-POS-Software

Die POS MobilePro III wird mit der Vectron-POS-Software ausgeliefert. Die nutzbaren Funktionen sind von der verwendeten Softwareversion und der Programmierung abhängig (weitere Hinweise im Kapitel 7 „Betrieb“ auf Seite 52).

5. Technische Daten

5.1. POS MobilePro III Kassensystem

Technische Daten der POS MobilePro III	
Bildschirm	8,89 cm (3,5")-TFT-LCD mit Blanview Technologie (sehr geringer Energieverbrauch und ausgezeichnete Tageslichttauglichkeit)
Beleuchtung	LED-Hintergrundbeleuchtung
Bildschirmgröße	53,2 x 71 mm; aktiv
Auflösung	480 x 640 Pixel
Farben	Bis VPOS-Version 5.x: 256 Farben Ab VPOS-Version 6.0.0.0: True Color
Eingabe	Kapazitiver Touchscreen und Tastatur
Gehäuse	zweiteilig aus Aluminium und PC-Kunststoff (stoßfest und wasserdicht)
Prozessor	Marvel PXA 168, 1066 MHz
Arbeitsspeicher	512 MB DDR2-SRAM
Cache	1 MB SRAM
Massenspeicher	4 GB Flashspeicher
Schnittstellen	WLAN, Bluetooth, Micro-SD-Karte, Micro-USB, Chipkarte
Drahtloses Netzwerk	IEEE 802.11b/g/n (Sicherheitsstandard: WEP/WPA2-PSK)
Bluetooth	2.0

Technische Daten der POS MobilePro III	
Transponder	TagIt, für die Nutzung von Mifarekarten vorbereitet
Audio	Buzzer
Neigungssensor	Drei-Achsen-Neigungssensor
Sensor Akkufachdeckel	Erkennung eines geöffneten Akkufachdeckels
Vibrationsalarm	integriert
Stromversorgung	Lithium-Polymer-Akku mit 3000 mAh
Pufferbatterie	zur dauerhaften Stromversorgung des Caches
Leistungsaufnahme	7,5 W im Normalbetrieb; 0,03 W im Standby
Temperatur	Lagerung: -20 bis 70 °C Betrieb: -10 bis 50 °C
Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 %, nicht kondensierend
Maße (B x H x T)	75 x 183 x 22 mm
Gewicht	240 g, ohne Akku
Zulassung	CE

5.2. Akku B60

Technische Daten des Akkus B60	
Typ	Lithium-Polymer-Akku
Ladekapazität	3000 mAh
Spannung	3,7 V
Temperatur	Lagerung: -20 bis 60 °C Laden: 5 bis 40 °C Zelltemperatur Entladen: -10 bis 60 °C Zelltemperatur
Luftfeuchtigkeit	45 bis 85 %, nicht kondensierend
Haltbarkeit	circa 500 Ladezyklen
Maße (B x H x T)	46 x 68 x 12,6 mm
Gewicht	70 g

5.3. Ladestation

Technische Daten der Ladestation	
Eingangsspannung	zulässige Versorgungsspannung 12 - 24V
Leistungsaufnahme	8 W im Normalbetrieb; 0,5 W im Standby
Temperatur	Betrieb: 0° - 40°C (der Akku im Kassensystem kann aus Sicherheitsgründen erst ab 5°C geladen werden)
Maße (B x H x T)	103,7 x 93,4 x 121,4 mm
Gewicht	ca. 400 g
Zulassung	CE

5.4. Akku-Ladestation

Technische Daten der Akkuladestation	
Eingangsspannung	zulässige Versorgungsspannung 12 - 24V
Leistungsaufnahme	18 W im Normalbetrieb; 0,9 W im Standby
Temperatur	Betrieb: 0° - 40°C (Akkus können aus Sicherheitsgründen erst ab 5°C geladen werden)
Maße (B x H x T)	128,7 x 45 x 121,1 mm
Gewicht	ca. 489 g
Zulassung	CE

5.5. Netzteil Vectron PS80

Technische Daten des Netzteils Vectron PS80	
Eingangsspannung	100 bis 240 VAC
Ausgangsspannung	+ 24 VDC
Ausgangsstrom	maximal 1,67 A
Ausgangsleistung	maximal 40 W
Leistungsaufnahme	maximal 44 W
Leerlaufverlust	maximal 0,3 W
Temperatur	Lagerung: -40 bis +85 °C Betrieb: -30 bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit	90 %, nicht kondensierend
Maße (B x H x T)	125 x 32,5 x 50 mm
Gewicht	280 g
Zulassungen	CE, UL

5.6. Vectron-POS-Software

Technische Daten der Vectron-POS-Software	
Artikelanzahl	1.000.000*
Warengruppen	65.535*
Bediener	2.000*
Tisch-/Kundenspeicher	65.535*
Kassen pro Verbund	200*
Drucker pro Verbund	100*
Benutzeroberfläche ab VPOS-Version 6.0.0.0	Gestensteuerung (Swipe) für schnelle Navigation
	Verwendung von eigenen Bildern und Icons auch mit Transparenzkanal
	Vordefinierte hochauflösende Schriftarten
bonVito	uneingeschränkte Unterstützung des bonVito Online-Marketing-instruments (kostenpflichtig - nähere Informationen und Preise unter www.bonvito.net)
*	Bei diesen Angaben handelt es sich um theoretische Maximalwerte, die nur bei spezieller Programmierung und optimaler Hardwareausstattung erzielt werden können. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um Ihre konkreten Anforderungen beurteilen/realisieren zu lassen.

5.7. Maße

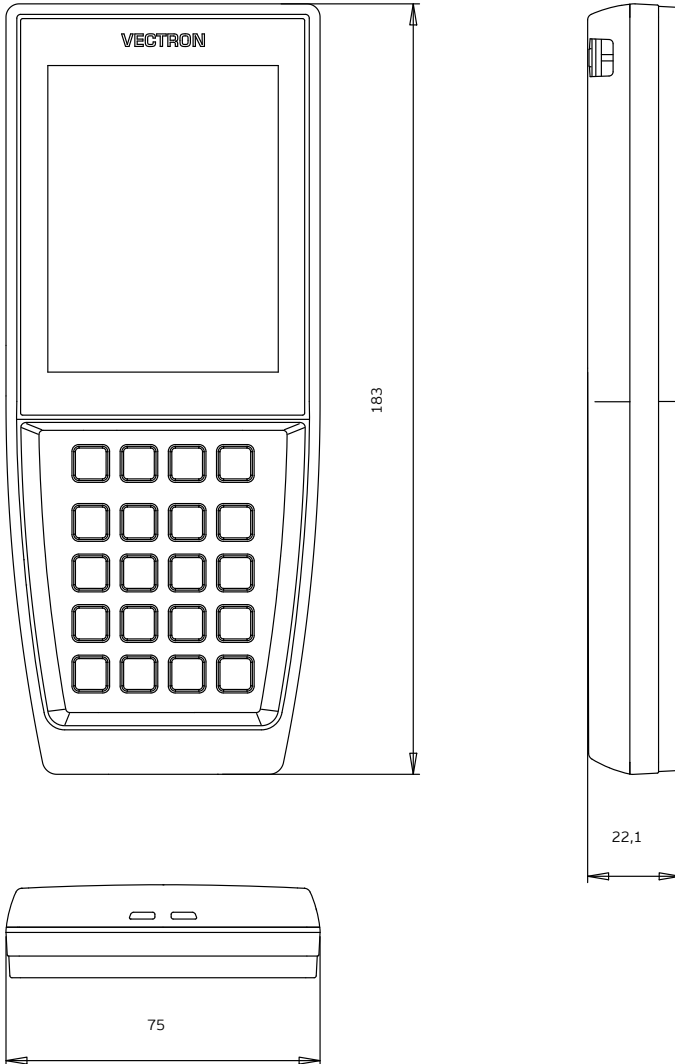


Abb. 13: POS MobilePro III (Maße in Millimetern)

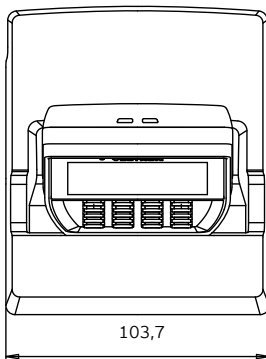
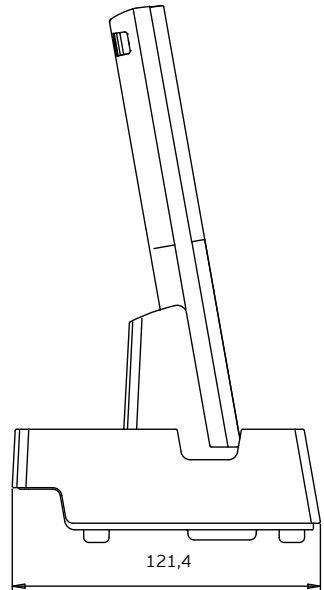
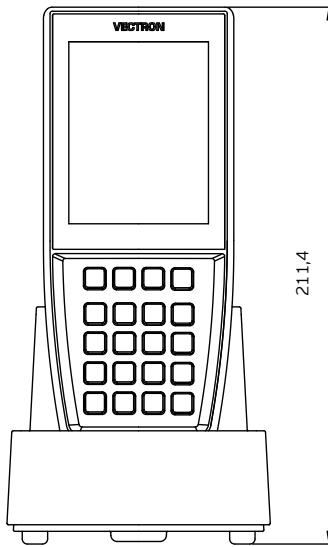


Abb. 14: Gesamthöhe POS MobilePro III in Ladestation (Maße in Millimetern)

POS MOBILEPRO III

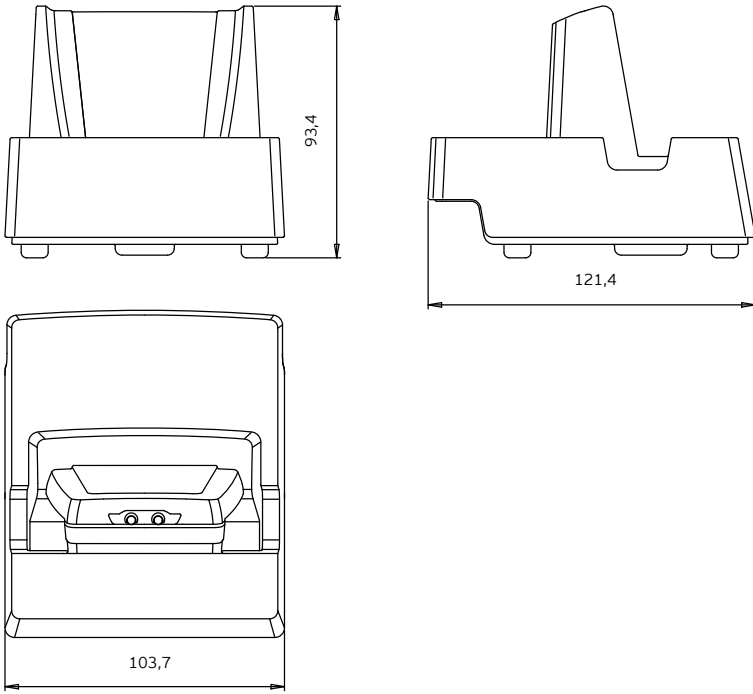


Abb. 15: Ladestation (Maße in Millimetern)

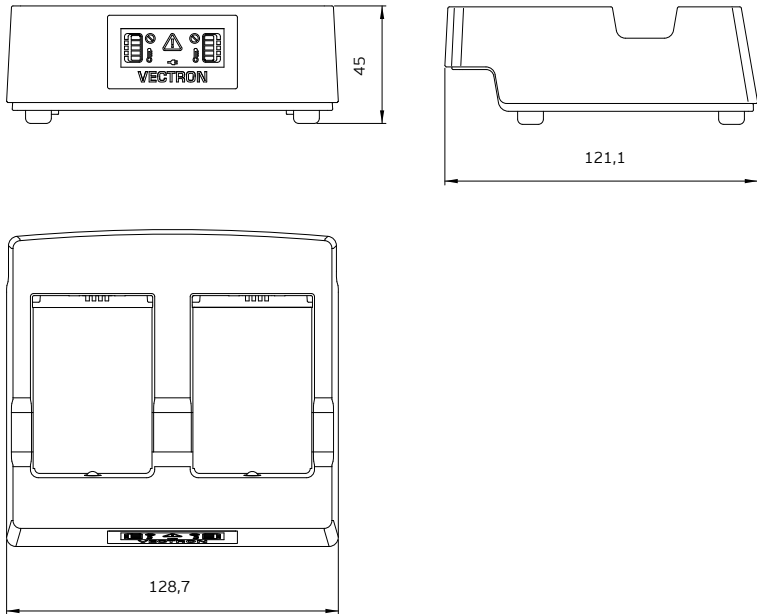


Abb. 16: Akku-Ladestation (Maße in Millimetern)

6. Inbetriebnahme


Ihr Vectron-Fachhändler hat die POS MobilePro III für Sie programmiert. Bei Bedarf unterstützt er Sie bei der Inbetriebnahme und schult Sie im Umgang mit Ihrem Kassensystem.

6.1. Ladestation oder Akku-Ladestation aufstellen

6.1.1. Aufstellungsort wählen

- Stellen Sie die Ladestation oder die Akku-Ladestation in einen gut belüfteten Raum, in dem die Temperatur zwischen 0 und 40°C beträgt.
- Die Geräte dürfen im Betrieb nicht abgedeckt werden.
- Wählen Sie den Stellplatz so, dass die Geräte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Stellen Sie die Geräte auf eine stabile, ebene und ausreichend große Fläche.
- Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten über die Geräte oder das Netzkabel fließen können.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht auf Zug beansprucht werden.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

6.1.2. Ladestation an die Stromversorgung anschließen

ACHTUNG	
	<p>Beschädigung durch zu hohe Spannungen oder Ströme.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie das Netzteil Vectron PS80 oder ein anderes von Vectron zugelassenes Netzteil. ▶ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, an der eine Wechselspannung zwischen 110 und 240 Volt anliegt. ▶ Verwenden Sie Stromquellen die durch einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sind.

- Stecken Sie den Stromkabelstecker des Netzteils in den Stromanschluss der Ladestation.

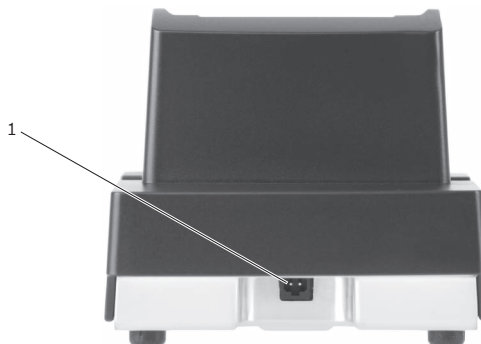


Abb. 17: Stromanschluss der Ladestation

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stromanschluss	Anschluss für den Stromkabelstecker des Netzteils.

- Stecken Sie den Eurostecker des Netzteils in eine Steckdose.

6.2. Akku in die POS MobilePro III einlegen und laden

Bevor Sie die POS MobilePro III in Betrieb nehmen können, müssen Sie den Akku vollständig laden.

6.2.1. Akku einlegen

ACHTUNG	
	Beschädigung der POS MobilePro III durch ungeeigneten Akku ▶ Verwenden Sie ausschließlich einen Akku Vectron B60.



Abb. 18: Verriegelung des Akkufachdeckels öffnen

- Öffnen Sie das Akkufach, indem Sie die Verriegelung des Akkufachdeckels hochklappen.



Abb. 19: Akkufachdeckel offen

- Klappen Sie den Akkufachdeckel hoch.
- Legen Sie den Akkufachdeckel zur Seite.



Abb. 20: Akku einlegen

- Legen Sie den Akku in das Akkufach.
- Drücken Sie den Akku herunter.



Abb. 21: Akku eingelegt

- Setzen Sie den Akkufachdeckel wie in „Abb. 19: Akkufachdeckel offen“ auf Seite 49 auf das Akkufach.
- Klappen Sie den Akkufachdeckel herunter.
- Schließen Sie den Akkufachdeckel, indem Sie die Verriegelung herunterdrücken und einrasten.

6.2.2. POS MobilePro III Akku laden



Das vollständige Laden eines leeren Akkus dauert in der POS MobilePro III circa 2,5 Stunden.




Abb. 22: POS MobilePro III in Ladestation

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Status-LED (Auf dem oberen Rand des Kassensystems)	Die Status-LED blinkt grün während der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die Status-LED dauerhaft grün.

- Stellen Sie die POS MobilePro III in die Ladestation.


7. Betrieb

	<p>In diesem Kapitel wird eine Beispielkonfiguration der Vectron-POS-Software beschrieben. Die Programmierung und Konfiguration Ihres Kassensystems kann von diesem Beispiel erheblich abweichen. Ihr Vectron-Fachhändler hat die POS MobilePro III für Sie programmiert und ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Programmierung.</p>
---	--

7.1. POS MobilePro III einschalten und herunterfahren



7.1.1. POS MobilePro III einschalten

Wurde die POS MobilePro III, wie im Kapitel 6 „Inbetriebnahme“ auf Seite 46 beschrieben, in Betrieb genommen, können Sie Ihr Kassensystem einschalten.

- Drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste  links unten auf der Tastatur, um die POS MobilePro III einzuschalten.


Sobald die Registrieroberfläche auf dem Display erscheint, ist die POS MobilePro III einsatzbereit.

7.1.2. POS MobilePro III herunterfahren



- Drücken Sie gleichzeitig die Ein-/Aus-Taste  links unten auf der Tastatur und den Softkey  rechts oben auf der Tastatur bis die Status-LEDs blau und rot leuchten und der Vibrationsmotor kurz ausgelöst wird.
- Lassen Sie die Tasten los.

Die Meldung „Das System wird heruntergefahren“ erscheint. Sobald die Status-LEDs erloschen sind, ist die POS MobilePro III ausgeschaltet.

7.1.3. Hardware Reset

ACHTUNG	
	<p>Datenverlust durch Hardware-Reset</p> <p>Da das System bei einem Hardware-Reset nicht geordnet herunterfährt, kann es zu Datenverlusten kommen.</p> <p>► Verwenden Sie den Hardware-Reset nur, falls sich das System nicht herunterfahren lässt.</p>

Um das Kassensystem unabhängig von der POS-Software auszuscha-
 lten, kann ein Hardware-Reset durchgeführt werden.


- Drücken Sie gleichzeitig die Ein-/Aus-Taste  links unten auf der Tastatur und den Softkey  rechts oben auf der Tastatur.
- Halten Sie die Tastenkombination auch nach dem Vibrationsalarm gedrückt.

Sobald das Display erloschen ist, ist die POS MobilePro III ausgeschaltet.


7.2. Ruhezustand

7.2.1. POS MobilePro III in den Ruhezustand schalten

Der Energieverbrauch der POS MobilePro III ist im Ruhezustand reduziert, da der Bildschirm abgeschaltet wird.

- Um die POS MobilePro III in den Ruhezustand zu schalten, halten Sie die Ein-/Aus-Taste  links unten auf der Tastatur so lange gedrückt, bis der Bildschirm ausgeschaltet ist. Die POS MobilePro III ist in den Ruhezustand geschaltet. Die Status-LED blinkt langsam grün.




Ihr Vectron-Fachhändler kann Ihre POS MobilePro III so programmieren, dass die POS-Software herunterfährt, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste  einige Sekunden gedrückt halten.

7.2.2. POS MobilePro III aus dem Ruhezustand aktivieren

- Drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste  links unten auf der Tastatur.

Sobald die Registrieroberfläche auf dem Display erscheint, ist die POS MobilePro III einsatzbereit.

7.3. An der POS MobilePro III anmelden

	<p>Die in diesem Abschnitt erwähnten Buttons, die als grafische Elemente dargestellt sein können, sind im Kapitel 13 „Icons“ auf Seite 94 abgebildet.</p>
---	---

7.3.1. Mit der Bedienschaltfläche anmelden

ACHTUNG	
	<p>Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Berühren Sie den Touchscreen nur mit dafür vorgesehenen Touchstiften oder Fingern.

- Geben Sie die Bedienernummer auf der Tastatur ein.
- Drücken Sie in das graue Feld oben links in der Statusanzeige (siehe im Kapitel 4.2.1.1 „Touchscreen (Beispielkonfiguration)“ auf Seite 19).
- Geben Sie den Geheimcode ein, wenn dieser abgefragt wird.
- Um den Bediener anzumelden, drücken Sie zum Bestätigen die Eingabetaste (siehe im Kapitel 4.2.1.2 „Tastatur“ auf Seite 21).

Abmelden

- Um den angemeldeten Bediener abzumelden, drücken Sie in der Statusanzeige auf den Namen des angemeldeten Bedieners.

7.3.2. Mit der Transponderkarte anmelden

- Halten Sie die Transponderkarte an die Rückseite der POS MobilePro III .
- Geben Sie den Geheimcode ein, wenn dieser abgefragt wird.
- Um den Bediener anzumelden, drücken Sie zum Bestätigen die Eingabetaste.

Abmelden

- Um den angemeldeten Bediener abzumelden, halten Sie die Transponderkarte an die Rückseite der POS MobilePro III.

7.4. Daten in die POS MobilePro III eingeben

Nachdem Sie die POS MobilePro III in Betrieb genommen und eingeschaltet haben, ist Ihr Kassensystem zur Dateneingabe vorbereitet.

Daten können sowohl über den Touchscreen (siehe im Kapitel 4.2.1.1 „Touchscreen (Beispielkonfiguration)“ auf Seite 19) oder über die Tastatur (siehe im Kapitel 4.2.1.2 „Tastatur“ auf Seite 21) eingegeben werden.

ACHTUNG	
	<p>Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen.</p> <p>► Berühren Sie den Touchscreen nur mit dafür vorgesehenen Touchstiften oder Fingern.</p>

7.5. Mit Tischen arbeiten

Mit der Funktion Tisch können Sie Gruppen oder Einzelpersonen separat abrechnen.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigten Funktionen.




Die in diesem Abschnitt erwähnten Buttons, die als grafische Elemente dargestellt sein können, sind im Kapitel 13 „Icons“ auf Seite 94 abgebildet.

7.5.1. Tisch aktivieren

Um Buchungen für einen Tisch zu speichern, müssen Sie einen Tisch aktivieren.

Tische, die bereits bebucht, aber noch nicht abgerechnet wurden (offene Tische), können Sie mit dieser Funktion wieder reaktivieren.


- Geben Sie die Nummer des Tisches mit der Tastatur ein.
- Drücken Sie den Button <Tisch> , um den Tisch zu öffnen

Oder

- Drücken Sie den Button <Tischf.>
- Drücken Sie den Button <Tisch Liste>

Die Liste der offenen Tische erscheint.


- Um einen schon bebuchten Tisch zu aktivieren, drücken Sie auf den Eintrag des gewünschten Tisches in der Liste,

	Ob Sie ausschließlich die von Ihnen selbst bebuchten Tische aktivieren können oder auch Tische anderer Bediener, ist von Ihren Bedienerberechtigungen abhängig.
---	---

7.5.2. Artikel auf einen Tisch buchen

- Aktivieren Sie den Tisch, auf den Sie die Artikel buchen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 57 beschrieben.
- Wählen Sie die Hauptgruppe Speisen oder die Hauptgruppe Getränke.
- Wählen Sie die Warengruppe.
- Drücken Sie in der Artikelauswahlliste auf die gewünschten Artikel.

Hinter dem Eintrag des gewünschten Artikels erscheint die gewählte Anzahl.

- Um die Artikel zu buchen, drücken Sie auf den Auswahlbutton .


Oder

- Wird ein Artikel mehrfach gewünscht, können Sie die entsprechende Anzahl auf der Tastatur eingeben und den gewünschten Artikel wählen. In der Anzeige erscheint die Summe der gewünschten Artikel.

7.5.3. Tisch deaktivieren

Wenn Sie einen Tisch deaktivieren, werden die Buchungen für diesen Tisch gespeichert.

Sie können einen Tisch auf mehrere Arten deaktivieren.

- Drücken Sie auf den Button <Tisch>  .
Oder
- Öffnen Sie einen neuen Tisch, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 57 beschrieben.




Deaktivieren Sie einen Tisch auf den keine Artikel gebucht wurden, wird der Tisch automatisch geschlossen und erscheint nicht in der Liste der offenen Tische.

7.5.4. Tisch abrechnen

Für die Abrechnung stehen verschiedene Finanzwege zur Verfügung. Nach der Abrechnung wird der Tisch geschlossen und erscheint nicht mehr in der Liste der offenen Tische. Die Buchungen werden im Journal gespeichert. Je nach gewählter Programmierung wird ein einfacher Beleg oder ein personalisierter Bewirtungsbeleg ausgedruckt.

7.5.4.1. Barzahlung

Beispiel 1: Der Kunde zahlt passend:


- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie abrechnen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 57 beschrieben.
- Drücken Sie den Button <Finanzweg> .
- Drücken Sie den Button <Bar>.

Beispiel 2: Rückgeld von der Kasse berechnen lassen:

- Öffnen Sie den Tisch, den Sie abrechnen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 57 beschrieben.
- Geben Sie den Betrag mit der Tastatur ein, den Sie vom Kunden erhalten haben.




Beachten Sie, dass Sie hier den Betrag in Cent angeben müssen.
50 € müssten somit als 5000 eingegeben werden.

- Drücken Sie den Button <Finanzweg> .
- Drücken Sie den Button <Bar>.

Es erscheint der Betrag, den Sie dem Kunden zurückgeben müssen.

7.5.4.2. Anderer Finanzweg

Ob Sie diese Funktion nutzen können, ist von der Programmierung Ihrer POS MobilePro III abhängig.

- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie abrechnen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 57 beschrieben.
- Drücken Sie den Button <Finanzweg> .
- Drücken Sie den Button der gewünschten Kreditkarte.

7.5.5. Gruppen oder Einzelpersonen separat abrechnen



Die Funktion Tisch separieren kann nur ausgeführt werden, wenn zuvor alle Artikel des Tisches gebucht wurden. Deaktivieren Sie dazu den aktivierten Tisch, wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 59 beschrieben.

- Falls ein Tisch aktiviert ist, deaktivieren Sie diesen wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 59 beschrieben.
- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie separieren möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 57 beschrieben.
- Drücken Sie den Button <Tischf.>
- Drücken Sie den Button <Split Tisch>.
- Drücken Sie in der Liste auf die Artikel, die Sie separieren möchten. Dadurch wird jeweils ein Artikel nach unten verschoben.
- Wenn Sie alle gewünschten Artikel ausgewählt haben, drücken Sie den Button <Finanzweg> .
- Drücken Sie den Button <Bar> oder wählen Sie einen anderen Finanzweg, um die separierten Artikel abzurechnen.

7.5.6. Einzelne Artikel auf einen anderen Tisch übertragen

Mit der Funktion Tisch separieren übertragen Sie einzelne Artikel eines Tisches auf einen anderen Tisch.



Die Funktion Tisch separieren kann nur ausgeführt werden, wenn zuvor alle Artikel des Tisches gebucht wurden. Deaktivieren Sie dazu den aktivierten Tisch, wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 59 beschrieben.

- Falls ein Tisch aktiviert ist, deaktivieren Sie diesen wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 59 beschrieben.
- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie separieren möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 57 beschrieben.
- Geben Sie die Nummer des Tisches auf der Tastatur ein, auf den die Artikel umgebucht werden sollen.
- Drücken Sie den Button <Tischf.>
- Drücken Sie den Button <Split Tisch>.
- Drücken Sie in der Liste auf die Artikel, die Sie separieren möchten. Dadurch wird jeweils ein Artikel nach unten verschoben.
- Wenn Sie alle gewünschten Artikel ausgewählt haben, schließen Sie das Fenster.

Die gewählten Artikel werden umgebucht.
Der bebuchte Tisch wird aktiviert.

7.5.7. Alle Artikel auf einen anderen Tisch übertragen

Mit der Funktion Tisch umbuchen übertragen Sie alle Artikel eines Tisches auf einen anderen Tisch.



Die Funktion Tisch umbuchen kann nur ausgeführt werden, wenn zuvor alle Artikel des Tisches gebucht wurden. Deaktivieren Sie dazu den aktivierten Tisch, wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 59 beschrieben.

- Falls ein Tisch aktiviert ist, deaktivieren Sie diesen wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 59 beschrieben.
- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie umbuchen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 57 beschrieben.
- Geben Sie die Nummer des Tisches auf der Tastatur ein, auf den die Artikel umgebucht werden sollen.
- Drücken Sie den Button <Tischf.>
- Drücken Sie den Button <Tisch umb.>.

Alle Artikel des aktivierten Tisches werden auf den gewählten Tisch umgebucht.

7.5.8. Tisch transferieren

Mit der Funktion Tisch transferieren übertragen Sie einen Tisch an einen anderen Bediener.

Diese Funktion ist optional aktivierbar.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigten Funktionen.

7.6. Mit Vorgängen arbeiten

Mit der Funktion Vorgang können mehrere Bediener gleichzeitig an einem Kassensystem arbeiten.

Der erste Bediener öffnet einen Vorgang, meldet sich an und bucht die Artikel. Wenn ein zweiter Bediener zwischenzeitlich mit dem Kassensystem arbeiten möchte, drückt dieser auf einen neuen Vorgangsbutton, meldet sich an und bucht die Artikel. Die Buchungen der Bediener bleiben bis zum Finanzwegabschluss im jeweiligen Vorgang gespeichert.

Diese Funktion ist optional aktivierbar.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigten Funktionen.

7.7. Mit Berichten arbeiten

In Berichten können Sie Buchungen auswerten, die im Kassensystem gespeichert wurden.

Mit der Vectron-POS-Software können zwei Berichtsarten erstellt werden: X-Berichte und Z-Berichte. Z-Berichte sind Abschlussberichte, bei denen die Daten aus dem Buchungsspeicher gelöscht werden. X-Berichte sind Zwischenberichte, bei denen die Daten nur abgerufen werden.

Diese Funktion ist optional aktivierbar.

7.8. Buchungen oder die letzte Eingabe stornieren

Diese Funktion ist optional aktivierbar.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigten Funktionen.

7.9. Offline-Tische

Diese Funktion dient dazu, in einem Kassennetzwerk Tische für einige Zeit zur ausschließlichen Bedienung durch ein Kassensystem zu reservieren.

Der POS MobilePro III können zum Beispiel vor Verlassen des WLAN-Funkbereichs bestimmte Tische übertragen werden. Dies kann manuell geschehen oder auch automatisch mit der Anmeldung des Bedieners. Der Bediener findet somit immer sein Tischrevier in der POS MobilePro III und kann es bedienen. Dieses Tischrevier ist solange für die anderen Kassensysteme beziehungsweise Bediener blockiert.

Möchte der Bediener sein Tischrevier wieder freigeben, so kann dies ebenfalls manuell geschehen oder auch automatisch mit seiner Abmeldung.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung und der Programmierung der benötigten Funktionen.

7.10. Akku laden und wechseln

7.10.1. Akku laden

Die POS MobilePro III zeigt die Meldung „Akku laden!“ auf dem Bildschirm an, wenn die Leistung des eingelegten Akkus zu gering wird.

Die POS MobilePro III schaltet sich ab, wenn die Akkuladung den Minimalwert unterschreitet.



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 7.10.5 „Lebensdauer des Akkus verlängern“ auf Seite 71.

7.10.2. Akku in der Ladestation laden

Siehe Anleitung im Kapitel 6.2 „Akku in die POS MobilePro III einlegen und laden“ auf Seite 48.

7.10.3. Akkus in der Akku-Ladestation laden

ACHTUNG



Beschädigung durch zu hohe Spannungen oder Ströme.

- ▶ Verwenden Sie das Netzteil Vectron PS80, oder ein anderes von Vectron zugelassenes Netzteil.
- ▶ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, an der eine Wechselspannung zwischen 110 und 240 Volt anliegt.
- ▶ Verwenden Sie Stromquellen die durch einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sind.

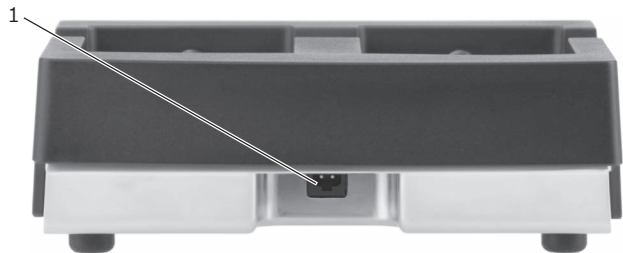




Abb. 23: Stromanschluss der Akku-Ladestation

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stromanschluss	

ACHTUNG	
	<p>Beschädigung der Akku-Ladestation durch ungeeigneten Akku</p> <p>► Verwenden Sie ausschließlich Akkus Vectron B60.</p>

	<p>Eine Akku-Ladestation lädt bis zu zwei Akkus gleichzeitig.</p>
--	---

	<p>Das vollständige Laden eines leeren Akkus dauert in der Akku-Ladestation circa 2,5 Stunden.</p>
---	--

- Stecken Sie den Stromkabelstecker des Netzteils PS80 in den Stromanschluss der Akku-Ladestation.
- Stecken Sie den Eurostecker des Netzteils PS80 in eine Steckdose.

- Legen Sie den Akku in das Akkufach.




Abb. 24: Akku in Akku-Ladestation legen

- Drücken Sie den Akku herunter.




Abb. 25: Akku-Ladestation mit eingelegtem Akku

	<p>Außerhalb eines Temperaturbereichs von ca. 5° bis 40° C unterbricht die Akku-Ladestation den Ladevorgang. Im Display erscheint eine Warnung . Der Ladevorgang wird automatisch fortgesetzt wenn die Temperatur angepasst wird.</p>
--	--

7.10.4. Akku in der POS MobilePro III wechseln

ACHTUNG	
	<p>Beschädigung der POS MobilePro III durch ungeeigneten Akku</p> <p>► Verwenden Sie ausschließlich einen Akku Vectron B60.</p>

	<p>Wird ein Akkuwechsel zu schnell (<3 Sekunden) durchgeführt, kann die integrierte Akkuschutzschaltung den Akkuwechsel nicht in jedem Fall korrekt erkennen.</p> <p>Die POS MobilePro III startet nicht und meldet möglicherweise fälschlich einen zu gering geladenen Akku.</p> <p>► Nehmen Sie den Akku für mehr als drei Sekunden aus dem Gerät oder stellen Sie die POS MobilePro III in die Ladestation. Anschließend erkennt die POS MobilePro III den Akku korrekt.</p>
---	--

- Schalten Sie die POS MobilePro III aus, wie im Kapitel 7.1.2 „POS MobilePro III herunterfahren“ auf Seite 52 beschrieben.



Abb. 26: Verriegelung des Akkufachdeckels öffnen

POS MOBILEPRO III

- Öffnen Sie das Akkufach, indem Sie die Verriegelung des Akkufachdeckels hochklappen.

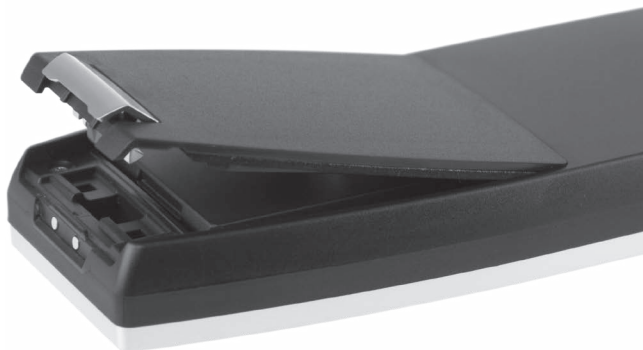


Abb. 27: Akkufachdeckel offen

- Klappen Sie den Akkufachdeckel hoch.
- Legen Sie den Akkufachdeckel zur Seite.



Abb. 28: Akku eingelegt

- An der Unterseite des Akkugehäuses befindet sich eine Griffkante (siehe im Kapitel 4.7 „Akku Vectron B60“ auf Seite 36). Setzen Sie an der Griffkante an und ziehen Sie den Akku nach oben.



Abb. 29: Akku entnehmen

- Entnehmen Sie den Akku.
- Legen Sie den neuen Akku in das Akkufach.
- Drücken Sie den Akku herunter.
- Setzen Sie den Akkufachdeckel auf das Akkufach wie in „Abb. 27: Akkufachdeckel offen“ auf Seite 70 beschrieben.
- Klappen Sie den Akkufachdeckel herunter.
- Schließen Sie den Akkufachdeckel, indem Sie die Verriegelung herunterdrücken und einrasten.

7.10.5. Lebensdauer des Akkus verlängern

Der Akku ist eine aufladbare Batterie in Lithium-Polymer-Bauweise.

Unterschreitet die Kapazität des Akkus einen definierten Mindestwert, wird bei jedem Start der Kasse eine Reserve-Kapazität angezeigt.

Ist auch die Reserve-Kapazität erschöpft, wird die Kasse nach einer entsprechenden Meldung heruntergefahren.



- Erschöpfte oder defekte Akkus können nicht repariert werden.
- Entsorgen Sie erschöpfte oder defekte Akkus fachgerecht.

Tipps für eine lange Lebensdauer der Akkus:

- Benutzen Sie Akkus möglichst so lange, bis die POS MobilePro III auf deren Entladung hinweist: per Einblendung „Akku laden“ beziehungsweise wenn der Balken zur Ladezustandsanzeige rot wird.
- Laden Sie entladene Akkus in der Ladestation immer vollständig auf.
- Akkus, die für einen längeren Zeitraum (circa 2 - 3 Monate) nicht benutzt werden, sollten zu 40-50 % geladen sein. Hierzu muss der entladene Akku etwa 40 Minuten geladen werden. Lagern Sie den Akku anschließend nicht in der Akku-Ladestation.

7.11. MicroSD-Karte

In der POS MobilePro III ist ein MicroSD-Karten-Steckplatz eingebaut. Eine MicroSD-Karte kann verwendet werden, um zum Beispiel ein Backup oder ein Update einzuspielen oder ein Backup zu speichern.

7.11.1. MicroSD-Karte einsetzen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine MicroSD-Karte in den Kartenleser zu stecken:

- Entnehmen Sie den Akku, wie im Kapitel 7.10.4 „Akku in der POS MobilePro III wechseln“ auf Seite 69 beschrieben.
- Nehmen Sie die MicroSD-Karte so zur Hand, dass sich die Kontakte auf der Oberseite befinden.

- Schieben Sie die MicroSD-Karte mit dem Chip voran bis sie spürbar einrastet in den Kartenleser (siehe im Kapitel 4.2.5 „Akkufach“ auf Seite 25).
- Setzen Sie den Akku wieder ein und schließen Sie die POS MobilePro III , wie im Kapitel 7.10.4 „Akku in der POS MobilePro III wechseln“ auf Seite 69 beschrieben.

7.11.2. MicroSD-Karte entnehmen

Zum Entnehmen der MicroSD-Karte benötigen Sie eine Pinzette.

- Entnehmen Sie den Akku, wie im Kapitel 7.10.4 „Akku in der POS MobilePro III wechseln“ auf Seite 69 beschrieben.
- Drücken Sie die MicroSD-Karte etwas in den Kartenleser hinein. Durch den „Push-Push“-Mechanismus wird die MicroSD-Karte einige Millimeter aus dem Kartenleser herausgedrückt.
- Greifen Sie mit der Pinzette die MicroSD-Karte und ziehen Sie sie aus dem Kartenleser.
- Setzen Sie den Akku wieder ein und schließen Sie die POS MobilePro III, wie im Kapitel 6.2.1 „Akku einlegen“ auf Seite 48 beschrieben.

7.12. WLAN

Die POS MobilePro III verfügt über ein WLAN-Modul zur drahtlosen Netzwerkkommunikation.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihres WLAN und der Programmierung der benötigten Funktionen.



In einem Kassennetzwerk muss auf allen Kassensystemen die gleiche Vectron-POS-Software-Version installiert sein.



Die POS MobilePro III unterstützt die Sicherheitsstandards WEP und WPA2 zur Datenverschlüsselung.

ACHTUNG



Zugriffsversuche durch Fremde auf Ihre Daten.

- ▶ Achten Sie darauf, dass in Ihrem WLAN wenn möglich der aktuellste der zur Verfügung stehenden Verschlüsselungsstandards eingeschaltet ist (WPA2).

Bei der drahtlosen Verbindung mit anderen Netzwerkgeräten sind zwei Betriebsmodi programmierbar:

- Im Ad-hoc-Modus baut die POS MobilePro III eine Direktverbindung zu jeweils einem anderen Gerät auf, wie zum Beispiel einem Drucker mit WLAN-Modul. WLAN-Module sind als Zubehör erhältlich.
- Im Infrastrukturmodus muss ein Access Point vorhanden und konfiguriert sein, um ein drahtloses Netzwerk nutzen zu können. Der Access Point regelt die Kommunikation zwischen Geräten in drahtlosen Netzwerken.

Die POS MobilePro III kann abwechselnd mit 16 Access Points innerhalb eines WLAN kommunizieren. Sie wählt selbstständig den Access Point mit der besten Funksignalstärke.

Der Netzwerkname, die sogenannte SSID der Access Points, darf nicht versteckt sein, da die POS MobilePro III sonst keine Verbindung herstellen kann.



Wir empfehlen, Access Points in mindestens zwei Metern Höhe zu positionieren.

Die Antennen der Access Points müssen so ausgerichtet sein, dass sie Funksignale der POS MobilePro III aus dem gesamten Bewegungsraum des Bedieners empfangen können.

Die Reichweite des integrierten WLAN-Moduls beträgt circa 50 Meter in geschlossenen Räumen und circa 150 Meter im Freien. Hindernisse reduzieren die Reichweite, beziehungsweise können unter Umständen einen Verbindungsabbriss verursachen.

Die POS MobilePro III baut die Funkverbindung selbstständig wieder auf wenn sie in Reichweite des WLAN-Funknetzes kommt und übermittelt zwischengespeicherte Daten.

Mit dem Vectron Commander können Sie über die WLAN-Verbindung Buchungsdaten abrufen und die Vectron-POS-Software aktualisieren.

7.13. Bluetooth

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung der Bluetooth-Verbindungen und der Programmierung der benötigten Funktionen.



Die Benutzung des Bluetooth-Moduls erfordert eine zusätzliche Lizenz. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vectron-Fachhändler.

Das integrierte Bluetooth-Funkmodul dient zur Kommunikation mit Peripheriegeräten über kurze Distanz. Über diese Funkverbindung kann die POS MobilePro III Kontakt zu Druckern, Scannern etc. aufnehmen die mit Bluetooth-Technik ausgestattet sind.

Die Reichweite dieser Verbindung beträgt circa fünf Meter. Hindernisse reduzieren die Reichweite, beziehungsweise können unter Umständen einen Verbindungsabbruch verursachen.

7.14. Druckdatenserver


Jedes Kassensystem im Netzwerk kann so programmiert werden, dass es neben der Kassenfunktion als Druckdatenserver zur Verfügung steht.

Ein Druckdatenserver dient dazu, Druckdaten von einem anderen Kassensystem im Netzwerk zu empfangen, aufzubereiten und an einem lokal angeschlossenen Drucker auszudrucken.

Es ist möglich, mehrere Druckdatenserver einzurichten. So können z.B. Bestellungen, die Sie an Ihrer POS MobilePro III eingeben automatisch in der Küche ausgedruckt werden. Nach der Abrechnung kann z.B. das Kassensystem an der Theke automatisch die Rechnung drucken.


Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung Ihrer Kassensysteme und der Einrichtung der benötigten Geräte.

8. Service und Wartung

⚠ GEFAHR	
	<p>Gefahr durch Stromschlag am Netzkabel und Netzteil!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladestation, Akku-Ladestation und Netzteil nicht bei eingestecktem Eurostecker reinigen. ▶ Ladestation, Akku-Ladestation und Netzteil nicht öffnen.

8.1. Reinigung

8.1.1. Gehäuse und Bildschirm reinigen

ACHTUNG	
	<p>Zu aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberfläche beschädigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuermittel und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel. ▶ Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche des Gerätes bei Bedarf mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung können Sie das Tuch mit Wasser oder einem rückstandsfreien, milden Reinigungsmittel leicht anfeuchten.

8.1.2. Tastatur reinigen

Sie können die Tastatur zur Reinigung abnehmen. Das Gehäuse der POS MobilePro III muss dafür nicht geöffnet werden.


ACHTUNG	
	<p>Beschädigung des Tastenführungsgitters und des Kassengehäuses durch hartes Hebelwerkzeug.</p> <p>► Verwenden Sie als Hebel einen Schraubendreher aus Kunststoff.</p>



Abb. 30: Kerbe im Tastenführungsgitter

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Kerbe	Ansatz für einen Hebel zum Lösen des Tastenführungsgitters.

- Setzen Sie die Spitze des Hebels in die Kerbe.

- Hebeln Sie das Tastenführungsgitter vorsichtig hoch.



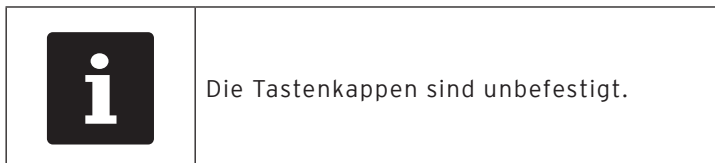
Abb. 31: Tastenführungsgitter gelöst

- Nehmen Sie das Tastenführungsgitter ab.

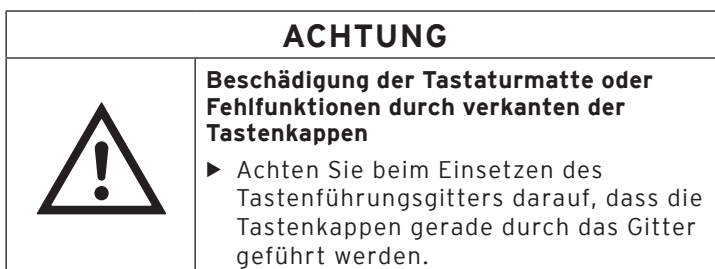


Abb. 32: Tastenführungsgitter entfernt

Sie sehen 20 auf eine Tastaturmatte aufgelegte Tastenkappen.



- Nehmen Sie die Tastenkappen vorsichtig von der Tastaturmatte ab.
- Reinigen Sie die Komponenten mit einem Pinsel oder einem fusselfreien Tuch. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 8.1.1 „Gehäuse und Bildschirm reinigen“ auf Seite 77
- Setzen Sie die Tastenkappen wieder auf. Die korrekte Anordnung der Tasten finden Sie im Kapitel 4.2.1.2 „Tastatur“ auf Seite 21.
- Setzen Sie das Tastenführungsgitter wie in „Abb. 31: Tastenführungsgitter gelöst“ auf Seite 79 an.



- Drücken Sie das Tastenführungsgitter vorsichtig herunter bis es eingerastet ist wie in „Abb. 30: Kerbe im Tastenführungsgitter“ auf Seite 78.
- Prüfen Sie die Tastenkappen auf geraden Sitz und mechanische Funktion.

8.1.3. Kontakte reinigen

Korrodierte und verschmutzte Kontakte behindern den Stromfluss und können zu verlängerten Ladezeiten und verringerter Ladekapazität führen.

Reinigen Sie die Kontakte der POS MobilePro III, der Ladestation, der Akku-Ladestation und der Akkus regelmäßig mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen ohne Druck anzuwenden.

8.2. Kundenservice kontaktieren

Bei Fragen zur POS MobilePro III und Peripheriegeräten, sowie wenn Sie Hilfe bei der Konfiguration und Bedienung benötigen, unterstützt Sie Ihr Vectron-Fachhändler.

9. Störungen, mögliche Ursachen und deren Beseitigung

9.1. POS MobilePro III

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die POS MobilePro III lässt sich nicht einschalten.	Es ist kein Akku in das Akkufach der POS MobilePro III eingelegt.	Legen Sie einen Akku in das Akkufach der POS MobilePro III ein, wie im Kapitel 6.2.1 „Akku einlegen“ auf Seite 48 beschrieben.
	Der Akku ist nicht geladen.	Laden Sie einen Akku, wie im Kapitel 7.10.3 „Akkus in der Akku-Ladestation laden“ auf Seite 66 oder im Kapitel 6.2.2 „POS MobilePro III Akku laden“ auf Seite 51 beschrieben.
	Die Vectron-POS-Software hat eine Fehlfunktion.	Schalten Sie die POS MobilePro III aus und wieder ein, wie im Kapitel 7.1 „POS MobilePro III einschalten und herunterfahren“ auf Seite 52 beschrieben.
	Die Ein-/Aus-Taste ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die POS MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Akku ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die POS MobilePro III reagiert nicht auf Ihre Eingaben.	Die POS MobilePro III ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.	Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, wie im Kapitel 7.1.1 „POS MobilePro III einschalten“ auf Seite 52 beschrieben.
	Der angemeldete Bediener hat nicht die Berechtigung, die gewünschte Funktion auszuführen.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die Vectron-POS-Software hat eine Fehlfunktion.	Schalten Sie die POS MobilePro III aus und wieder ein, wie im Kapitel 7.1 „POS MobilePro III einschalten und herunterfahren“ auf Seite 52 beschrieben.
	Die Programmierung der POS MobilePro III ist fehlerhaft.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Touchscreen ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die POS MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Akku ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
Die POS MobilePro III zeigt nichts auf dem Bildschirm an.	Die POS MobilePro III ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.	Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, wie im Kapitel 7.1.1 „POS MobilePro III einschalten“ auf Seite 52 beschrieben.
	Es ist kein Akku in das Akkufach der POS MobilePro III eingelegt.	Legen Sie einen Akku in das Akkufach der POS MobilePro III ein, wie im Kapitel 6.2.1 „Akku einlegen“ auf Seite 48 beschrieben.

POS MOBILEPRO III

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Der Akku ist nicht geladen.	Laden Sie einen Akku, wie im Kapitel 7.10.3 „Akkus in der Akku-Ladestation laden“ auf Seite 66 oder im Kapitel 6.2.2 „POS MobilePro III Akku laden“ auf Seite 51 beschrieben.
	Die Vectron-POS-Software hat eine Fehlfunktion.	Schalten Sie die POS MobilePro III aus und wieder ein, wie im Kapitel 7.1 „POS MobilePro III einschalten und herunterfahren“ auf Seite 52 beschrieben.
	Die POS MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Akku ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
Die POS MobilePro III verarbeitet andere Eingaben, als auf dem Touchscreen eingegeben werden.	Der Touchscreen ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
Der Akku ist nach kurzer Zeit entladen.	Der Akku ist nicht voll geladen.	Entladen Sie den Akku vollständig. Laden Sie den Akku anschließend vollständig, wie im Kapitel 7.10.3 „Akkus in der Akku-Ladestation laden“ auf Seite 66 oder im Kapitel 6.2.2 „POS MobilePro III Akku laden“ auf Seite 51 beschrieben.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Die Zahl der Ladezyklen des Akkus wurde, wie im Kapitel 5.2 „Akku B60“ auf Seite 38 beschrieben, erreicht.	Tauschen Sie den Akku aus.
Die POS MobilePro III überträgt keine Daten zum Access Point.	Hindernisse verursachen einen Verbindungsabbruch zum Access Point.	
	Der Access Point ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Access Point ein.
	Die POS MobilePro III befindet sich außerhalb der Reichweite des Funksignals.	Bringen Sie die POS MobilePro III in Reichweite des Funksignals oder erweitern Sie die Reichweite Ihres WLAN. Kontaktieren Sie Ihren Vectron Fachhändler.
	Der Access Point ist fehlerhaft konfiguriert.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Das Funksignal wird durch Geräte gestört, die sich in dessen Reichweite befinden.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Access Point ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die POS MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.

9.2. Ladestation

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Der Akku wird nicht geladen, wenn die POS MobilePro III in der Ladestation liegt.	Der Eurostecker des Netzteils Vectron PS80 ist nicht in eine Steckdose eingesteckt, an der Spannung anliegt.	Stecken Sie den Eurostecker des Netzteils in eine Steckdose, an der Spannung anliegt.
	Der Stromkabelstecker des Netzteils ist nicht in den Stromanschluss der Ladestation gesteckt.	Stecken Sie den Stromkabelstecker des Netzteils in den Stromanschluss der Ladestation.
	Die Ladekontakte der POS MobilePro III haben keinen Kontakt mit den Ladekontakten der Ladestation.	Stellen Sie die POS MobilePro III so in die Ladestation, dass sich die Ladekontakte berühren. Reinigen Sie die Ladekontakte, wie im Kapitel 8.1.3 „Kontakte reinigen“ auf Seite 81 beschrieben.
	Die Temperatur des Akkus hat den zulässigen Temperaturbereich über- oder unterschritten. Die Anzeige für den Ladezustand ist rot umrandet und eine Fehlermeldung erscheint.	Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur der Temperatur entspricht, wie im Kapitel 5.2 „Akku B60“ auf Seite 38 beschrieben. Warten Sie, bis die Temperatur des Akkus im zulässigen Temperaturbereich ist.
	Es ist ein von Vectron nicht zugelassenes Netzteil an die Ladestation angeschlossen.	Schließen Sie das Netzteil Vectron PS80 oder ein anderes zugelassenes Netzteil an die Ladestation an.
	Der Akku ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Die POS MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Das Netzteil ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die Ladestation ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.

9.3. Akku-Ladestation

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die Akkus werden nicht geladen, wenn sie in der Akku-Ladestation eingelegt sind.	Der Eurostecker des Netzteils ist nicht in eine Steckdose eingesteckt, an der Spannung anliegt.	Eurostecker einstecken.
	Der Stromkabelstecker des Netzteils ist nicht in den Stromanschluss der Akku-Ladestation gesteckt.	Stromkabelstecker einstecken.
	Die Akkukontakte haben keinen Kontakt mit den Ladekontakten der Akku-Ladestation. Im Display erscheint eine Warnung 	Legen Sie den Akku so in die Akku-Ladestation ein, dass sich die Ladekontakte berühren. Reinigen Sie die Ladekontakte, wie im Kapitel 8.1.3 „Kontakte reinigen“ auf Seite 81 beschrieben.


Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	<p>Die Temperatur des Akkus hat den zulässigen Temperaturbereich über- oder unterschritten. Im Display erscheint eine Warnung</p> 	<p>Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur der Temperatur entspricht, wie im Kapitel 5.2 „Akku B60“ auf Seite 38 beschrieben. Warten Sie, bis die Temperatur des Akkus im zulässigen Temperaturbereich ist.</p>
	<p>Es ist ein von Vectron nicht zugelassenes Netzteil an die Akku-Ladestation angeschlossen.</p>	<p>Schließen Sie das Netzteil Vectron PS80 oder ein anderes zugelassenes Netzteil an die Akku-Ladestation an.</p>
	<p>Der Akku ist defekt. Im Display erscheint eine Warnung</p> 	<p>Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.</p>
	<p>Das Netzteil ist defekt.</p>	<p>Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.</p>
	<p>Die Akku-Ladestation ist defekt.</p>	<p>Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.</p>

9.4. Ausfall der Stromversorgung

Alle Daten in der POS MobilePro III sind gegen plötzlichen Ausfall der Stromversorgung (zum Beispiel Entfernung des Akkus) gesichert. Die Sicherung erfolgt durch eine integrierte Systematterie, die den Datenspeicher des Kassensystems mit einem Mindeststrom versorgt.

Die Lebensdauer dieser Batterie beträgt mindestens fünf Jahre.

10. Außerbetriebnahme

ACHTUNG	
	<p>Zerstörung der Akkuzellen durch Tiefentladung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie den Ladezustand der gelagerten Akkus anhand der Ladeanzeige auf dem Bildschirm der POS MobilePro III. ▶ Laden Sie Akkus nach spätestens sechs Monaten zu ca. 40-50 Prozent.

Nehmen Sie die POS MobilePro III, die Ladestation und die Akku-Ladestation außer Betrieb, wenn Sie sie längere Zeit nicht verwenden.

10.1. POS MobilePro III außer Betrieb nehmen

- Schalten Sie die POS MobilePro III aus wie im Kapitel 7.1.2 „POS MobilePro III herunterfahren“ auf Seite 52 beschrieben.
- Entnehmen Sie den Akku, wie im Kapitel 7.10.4 „Akku in der POS MobilePro III wechseln“ auf Seite 69 beschrieben.
- Verpacken Sie die POS MobilePro III und den Akku in die Originalverpackung.
- Lagern Sie die POS MobilePro III in einem Raum, in dem die Temperatur zwischen -20 und 70 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 10 und 80 Prozent beträgt.
- Lagern Sie den Akku in einem Raum, in dem die Temperatur zwischen -20 und 60 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 85 Prozent beträgt. Die optimale Lagertemperatur für den Akku beträgt 20 bis 25 °C.

10.2. Ladestation oder Akku-Ladestation außer Betrieb nehmen

- Ziehen Sie den Eurostecker des Netzteils aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Stromkabelstecker des Netzteils aus dem Stromanschluss.
- Verpacken Sie die Ladestation oder die Akku-Ladestation und das Netzteil in die Originalverpackung.
- Lagern Sie die Ladestation oder die Akku-Ladestation in einem Raum, in dem die Temperatur zwischen -20 und 70 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 10 und 80 Prozent beträgt.
- Lagern Sie das Netzteil in einem Raum, in dem die Temperatur zwischen -10 und 70 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 90 Prozent beträgt.

11. Entsorgung

Richtlinie 2012/19/EU (WEEE)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte, dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Die Vectron Systems AG nimmt von ihr hergestellte und in ihrem Auftrag hergestellte gewerblich genutzte Elektro- und Elektronik-Altgeräte zurück. Sie entsorgt die Elektro- und Elektronik-Altgeräte ordnungsgemäß.

Die gesetzliche Rücknahmepflicht gilt für Geräte, die nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurden. Abweichend davon erweitert die Vectron Systems AG die Rücknahme auf alle Geräte, die seit dem 1. Januar 2004 in Verkehr gebracht wurden.

Senden Sie die von der Vectron Systems AG hergestellten und in ihrem Auftrag hergestellten Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Zubehör in der Originalverpackung mit dem Vermerk „Altgeräteeentsorgung“ frei Haus an die Vectron Systems AG.

WEEE-Reg.-Nr. DE 91733199

Richtlinie 2006/66/EG



Verbrauchte Batterien und Akkus müssen einer geeigneten Sammelstelle zugeführt werden. Innerhalb der Europäischen Union können Batterien und Akkus unentgeltlich entweder an die dafür vorgesehenen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle abgegeben werden.

Das Symbol bedeutet: Batterien oder Akkus nicht mit gewöhnlichem Hausmüll entsorgen.

Folgende Zeichen können unterhalb des Zeichens vorhanden sein:

Cd = Enthält mehr als 0,002 Gewichtsprozent Cadmium

Hg = Enthält mehr als 0,005 Gewichtsprozent Quecksilber

Pb = Enthält mehr als 0,004 Gewichtsprozent Blei.

12. Glossar

In diesem Kapitel sind die Begriffe erklärt, die im Zusammenhang mit der POS MobilePro III verwendet werden.

Begriff	Definition
Access Point	Gerät, das über Funk mit mehreren mobilen Kassensystemen kommunizieren kann.
Barcode	Information, die aus Strichen besteht, die in unterschiedlichen Stärken parallel angeordnet sind. Die Striche haben eine Bedeutung, die zum Beispiel vom Kassensystem entschlüsselt werden kann.
Bluetooth	Funkstandard, um Daten drahtlos über kurze Distanz zu übertragen. Über ein Bluetooth-Netzwerk können Geräte, wie zum Beispiel Drucker, angesteuert werden.
Button	Schaltfläche, die im Kassensystem programmiert wird und Befehle auslöst. Die programmierten Befehle können über den Touchscreen oder die Tastatur des Kassensystems aufgerufen werden.
CE	Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt ein Hersteller, dass seine Produkte gemäß den entsprechenden EU-Normen und -Richtlinien hergestellt wurden. Die Abkürzung CE steht für Communauté Européenne.
Drahtloses Netzwerk	siehe WLAN
Finanzweg	Methode, um eine Rechnung abzuschließen. Finanzwege sind zum Beispiel die Barzahlung und die Kreditkartenzahlung.
Flashspeicher	Speicher, in dem Daten auch nach dem Abschalten der Spannungsversorgung erhalten bleiben.
Icon	Im Deutschen meist als Symbol bezeichnet, ist ein Icon eine Grafik, die auf einer Benutzeroberfläche angezeigt wird. Über Icons werden durch Berühren oder Klicken Funktionen der Vectron-POS-Software aufgerufen.
LCD	LCD (Liquid Crystal Display) bezeichnet einen Bildschirm, der aus Flüssigkristallen besteht.

Begriff	Definition
POS	POS (Point Of Sale) ist der Ort, an dem etwas verkauft wird. In diesem Zusammenhang Kassenplatz.
Router	Gerät, das die Kommunikation zwischen Geräten in kabelgebundenen Netzwerken regelt.
SSID	Die SSID (Service Set Identifier) ist der Name eines drahtlosen Netzwerkes.
Softkeys	Tasten der POS MobilePro III , die mit einer beliebigen Funktion belegt werden können.
TFT	TFT (Thin Film Transistor) ist ein elektronisches Bauteil zur Steuerung von Bildschirmen.
Tischserver	Kassensystem, das im Kassennetzwerk die zentrale Tischverwaltung übernimmt.
Touchscreen	Berührungsempfindlicher Bildschirm mit Eingabefunktion.
Transponder	Gerät zur drahtlosen Kommunikation, das eingehende Daten berührungslos liest und die Datenquelle beschreiben kann.
WLAN	Ein WLAN (Wireless Local Area Network) ist ein drahtloses Funknetzwerk, über das Geräte miteinander vernetzt werden können. Die Geräte können Daten über das WLAN übertragen. Um WLAN nutzen zu können, muss ein Access Point installiert und konfiguriert sein.
X-Bericht	Zwischenbericht, bei dem die Daten im Buchungsspeicher des Kassensystems verbleiben.
Z-Bericht	Abschlussbericht, bei dem die Daten aus dem Buchungsspeicher des Kassensystems gelöscht werden.

13. Icons

Icons sind Grafiken, die bestimmte Funktionen symbolisieren. Icons kennzeichnen definierte Flächen auf dem Bildschirm, die als Buttons bezeichnet werden.

Durch Berühren der Buttons auf dem Bildschirm der POS MobilePro III werden Funktionen aufgerufen oder Artikel ausgewählt.

In diesem Kapitel sind die in der Vectron-POS-Software integrierten Icons gelistet und deren Bedeutung erklärt. Darüber hinaus können weitere Icons hinzu geladen werden.

Icon	Bedeutung	Icon	Bedeutung
	Clear		Platznummer
	Escape		Artikel
	Außer Haus		Rechnung
	Bon verwerfen		Rechnung laden
	Bonkopie		Rechnung zurückholen
	Gastzahl		Rechnungskopie
	Im Haus		Platz separieren
	Keine Rechnung		Storno
	Bediener		Storno letzte Eingabe

Icon	Bedeutung	Icon	Bedeutung
	Nur Cheffunktionen		Tisch
	Off. Bedientische		Tisch 0
	Tischseparierung		Beilagen
	Tisch transferieren		Bier
	Tisch umbuchen		Eis
	Tischplan		Fisch
	Tischtext eingeben		Fleisch
	X-Bericht		Getränke
	Z-Bericht		Hauptspeisen
	Zwischenrechnung		Nachspeisen
	Zwischensumme		Pizza
	Bar		Schnäpse
	Kalte Getränke		Vorspeisen
	Warme Getränke		Wein

Hersteller Vectron Systems AG
 Willy-Brandt-Weg 41
 D-48155 Münster

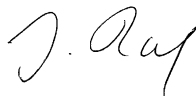
Geräteart Ladestation
 Typenbezeichnung **Vectron POS MobilePro III
 Akkuladestation**

Der Hersteller erklärt, dass das oben genannte Produkt gemäß Richtlinie 2001/95/EG den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in den Richtlinien des Rates über elektrische und elektronische Produkte festgelegt sind. Zur Bewertung wurden die nachstehend angeführten Prüfstandards herangezogen, die unter den relevanten Richtlinien harmonisiert sind:

Richtlinie	Prüfstandard
2014/53/EG	EN 55022 KI. B:2010 EN 55024:2010

Diese Erklärung wird verantwortlich für den in der Europäischen Union ansässigen Hersteller abgegeben.

Münster, den 01.12.2017



Jens Reckendorf
 Mitglied des Vorstands



Thomas Stümmler
 Mitglied des Vorstands

15.2. Ladestation

In der Ladestation können Sie einen in der POS MobilePro III eingebauten Akku laden.



Abb. 34: Ladestation

15.3. Akku-Ladestation

In der Akku-Ladestation können Sie bis zu zwei Akkus gleichzeitig laden.



Abb. 35: Akku-Ladestation

15.4. Verbindungsblech

Blech zum Verbinden der Bodenplatten von Ladestationen und Akku-Ladestationen.



Abb. 36: Verbindungsblech

15.5. WLAN Access Points von Lancom

Mit dem WLAN Access Points Lancom L-151gn und L-321agn können Kassensysteme drahtlos vernetzt werden.



Abb. 37: WLAN Access P. Lancom L-151gn



Abb. 38: WLAN Access P. Lancom L-321agn

15.6. Netzwerkdrukklizenz für WLAN

Mit der Netzwerkdrukklizenz für WLAN können Sie von einer POS MobilePro III auf einem WLAN-Drucker drucken.

15.7. Drucker Bixolon SPP-R200II

Der mobile Thermodrucker Bixolon SPP-R200II wird per Blue tooth von der POS MobilePro III angesteuert.

Sie können den Drucker mit einem Clip an Ihrem Gürtel befestigen. Der Drucker druckt auf Thermopapier.



Abb. 39: Drucker Bixolon SPP-R200II

15.8. Drucker Epson TM-P20 WLAN

Der TM-P20 WLAN EU bzw. der TM20-P20 WLAN UK sind mobile Thermodrucker.

Die neue Druckergeneration von Epson kann nun auch über eine App (Epson TM Utility) konfiguriert werden, diese ist sowohl für Android als auch für Apple Geräte verfügbar.



Abb. 40: Drucker Epson TM-P20 WLAN

15.9. Ledertasche MobilePro

Zum Schutz der POS MobilePro III im Einsatz bietet sich eine spezielle Ledertasche an. Diese Tasche kann auf einen ebenfalls verfügbaren passenden Tragegurt gezogen werden und ermöglicht so das bequeme Tragen der POS MobilePro III an der Hüfte.

Die Tasche besteht aus robustem Rindleder.

Die Metallöse an der Seite dient zur Anbringung einer Leine als Fallsicherung. Die Leine kann mit einem Befestigungswirbel an der POS MobilePro III angebracht werden.



Abb. 41: Ledertasche


15.10. Tragegürtel MobilePro

Sie können die Ledertragetasche auf den Tragegurt ziehen. Der Tragegurt ermöglicht so das bequeme Tragen der POS MobilePro III an der Hüfte.



Abb. 42: Tragegürtel MobilePro

15.11. Sicherungsleine MobilePro

ACHTUNG	
	<p>► Benutzen Sie keine Sicherungsleinen aus Metall. Sie können das Gehäuse der POS MobilePro III bei Berührung stark und irreparabel verkratzen.</p>

Die Sicherungsleine sichert die POS MobilePro III vor dem Sturz auf den Boden.



Abb. 43: Sicherungsleine MobilePro

16. Weitere Vectron-Produkte

An dieser Stelle möchten wir Sie auf weitere Produkte von Vectron aufmerksam machen.

Weitere Informationen und technischen Daten zu den Vectron-Produkten finden Sie im Internet unter www.vectron-systems.com.

Für alle Fragen zu unseren Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren Vectron-Fachhändler.

16.1. Stationäre Vectron-Kassensysteme

Stationäre Vectron-Kassensysteme mit schneller und zuverlässiger Vectron-Hardware eignen sich ideal für den Einzelplatzeinsatz.

Ihre besondere Eigenschaft als Server ermöglicht ebenfalls den Datenaustausch mit anderen stationären und mobilen Vectron-Kassensystemen.

In der großen Produktpalette finden Sie für jeden Anwendungsbereich Ihr ideales Vectron-Kassensystem.

16.1.1. Vectron POS Touch 15, POS Touch 15 PCT, POS Touch 15 II PCT

Die Vectron POS Touch 15 hat einen 38,1-cm-Bildschirm (15"). Daten können Sie über den Touchscreen eingeben.



Abb. 44: Vectron POS Touch 15

16.1.2.Vectron POS Touch 12, POS Touch 12 II PCT

Die Vectron POS Touch 12 hat einen 30,7-cm-Bildschirm (12,1"). Daten können Sie über den Touchscreen eingeben.



Abb. 45: Vectron POS Touch 12

16.1.3. Vectron POS Vario II

Die Vectron POS Vario II hat einen 30,75-cm-Bildschirm (12,1"). Daten können Sie über die Folientastatur oder den Touchscreen eingeben.



Abb. 46: Vectron POS Vario II

16.1.4.Vectron POS Mini II

Die Vectron POS Mini II hat einen 17,8-cm-Bildschirm (7"). Daten können Sie bei der POS Mini II über die Folientastatur oder den Touchscreen eingeben (-bei Verwendung einer Software Light-Lizenz kann die Dateneingabe ausschließlich über die Tastatur erfolgen).



Abb. 47: Vectron POS Mini II

16.2. Software

16.2.1. Vectron Mobile App

Die neue Kassen-App für Gastro-Profis lässt sich so einfach bedienen, dass Sie innerhalb weniger Minuten mit allen Funktionen vertraut sind. Gleichzeitig bietet die Kassen-App allen Komfort, den Sie beim mobilen Kassieren benötigen.



Abb. 48: Vectron Mobile App

16.2.2. Vectron Commander

Der Vectron Commander ist die Kommunikations- und Auswertungssoftware für Vectron-Kassensysteme. Die Software kann auf Computern mit dem Betriebssystem Microsoft® Windows® genutzt werden.

Mit dem Vectron Commander können Sie die Daten der Vectron-Kassensysteme abrufen, auswerten und verwalten. Sie können sich mit Hilfe der Software einen Überblick über die Umsätze, Bestellungen und Arbeitszeiten Ihrer Mitarbeiter verschaffen.

Daten können gleichzeitig an mehrere Kassensysteme gesendet und von diesen empfangen werden.

Im Vectron Commander ist eine Benutzerrechteverwaltung integriert, mit der Sie jedem Benutzer individuelle Berechtigungen geben können.

Mit Vectron POS Anywhere können Sie sich zum Beispiel über ein Netzwerk oder Modem mit Kassensystemen verbinden, diese fernsteuern und Bedienvorgänge kontrollieren.

Der Vectron Commander kann als Schnittstelle zwischen Software von Fremdherstellern, wie zum Beispiel Warenwirtschaftssystemen und Vectron-Kassensystemen genutzt werden.

16.2.3. Vectron Journal Tool

Das Vectron Journal Tool ist ein Auswertungs-, Archivierungs- und Analysewerkzeug für die mithilfe des Vectron Commanders ausgelesenen Journaldaten der Kassen.

Unternehmen aller Branchen profitieren gleichermaßen von den umfangreichen Funktionen. Alle Verkaufsvorgänge und Aktionen werden detailliert und ausführlich angezeigt.

Zu jedem Bon werden die zugehörigen Vorgänge (z. B. Aufrechnungsbon, Zwischenrechnung, Splitbon, Rechnung) ermittelt und angezeigt.

Die Software lässt sich auf handelsüblichen PCs unter Verwendung einer Microsoft-SQL-Datenbank installieren.

16.2.4. Vectron POS PC

Vectron POS PC ist eine Software, die auf Computern mit dem Betriebssystem Microsoft® Windows® betrieben werden kann.

Die Software kann neben den üblichen Windows-Anwendungen wie E-Mail-, Office- und Warenwirtschaftsanwendungen genutzt werden.

Die Software Vectron POS PC ist mit allen mobilen und stationären Vectron-Kassensystemen, dem Vectron Commander und dem Vectron Journal Tool kompatibel.

16.3. bonVito

bonVito ist die Lösung zur Kundenbindung von Vectron. Kundenbindungsaktionen werden während des Buchens der Artikel automatisch über die Kassensysteme abgewickelt.

bonVito bietet individuelle Kundenkarten, das Sammeln und Einlösen von Punkten, digitale Stempelhefte, eine Bezahlungsfunktion, sowie Coupons per E-Mail, SMS oder Bonaufdruck.